MODEL 39087

E-MAXX®

BRUSHLESS EDITION

TRAXXAS®

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINFÜHRUNG

3 BEVOR SIE FORTFAHREN

3 SICHERHEITSHINWEISE

5 WERKZEUG, ZUBEHÖR UND ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG

6 ANATOMIE DES E-MAXX BÜRSTNELOSE EDITION

7 KURZANLEITUNG: DAMIT ES SCHNELL LOSGEHT

8 TRAXXAS TQi FUNKSYSTEM

15 EINSTELLUNGEN AM ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

16 MIT IHREM MODELL FAHREN

20 PRIMÄRE TUNING-EINSTELLUNGEN

25 WARTUNG IHRES MODELLS

26 TQi ANLEITUNG FÜR DIE ERWEITERTEN TUNING-EINSTELLUNGEN

Thank you for purchasing the new Traxxas E-Maxx Brushless Edition electric monster truck. When it comes to gut-wrenching, wheelie-popping monster torque, nothing comes close to E-Maxx. We are confident you will appreciate the latest performance and appearance enhancements that have been made to this legendary model.

Diese Anleitung enthält die Anweisungen, die Sie für den Betrieb und die Wartung Ihres Modells benötigen, sodass Sie viele Jahre damit Spaß haben werden. Wir möchten, dass Sie sich sicher sind, eines der besten Modelle im Markt zu besitzen, und für das Sie die Unterstützung von einem Team aus Profis erhalten, die immer danach streben, Ihnen das höchstmögliche Niveau an Werksunterstützung zu bieten. Mit Traxxas-Modellen erleben Sie nicht nur totale Leistung und Zufriedenheit mit Ihrem Modell, sondern auch mit dem dahinter stehenden Unternehmen.

Wir wissen, dass Sie sich sehr darauf freuen, Ihr Modell endlich auf die Straße zu bringen. Es ist aber wichtig, dass Sie sich etwas Zeit zum Lesen dieser Bedienungsanleitung nehmen. In ihr sind alle erforderlichen Einstellungsarbeiten und Hinweise zum Fahren mit Ihrem Modell beschrieben, damit Sie das Leistungspotential abrufen können, mit dem die Entwickler von Traxxas Ihr Modell ausgestattet haben. Auch wenn Sie ein erfahrener R/C-Enthusiast sind, ist es dennoch wichtig, die Verfahren in dieser Anleitung zu lesen und zu befolgen.

Nochmals vielen Dank, dass Sie sich für Traxxas entschieden haben. Wir arbeiten täglich hart, um Ihnen das höchstmögliche Niveau an Kundenzufriedenheit bieten zu können. Wir wollen absolut, dass Sie mit Ihrem neuen Modell viel Spaß haben werden!

Traxxas Support

Der Traxxas Support unterstützt Sie auf jedem Schritt Ihres Wegs. Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie uns am besten erreichen können und welche Supportmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

Kurzanleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Kurzanleitung, in der die erforderlichen Verfahren beschrieben sind, mit denen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Modell losfahren können. Als erfahrener R/C-Enthusiast werden Sie es als hilfreich und schnell betrachten. Stellen Sie sicher, dass Sie auch die übrigen Anweisungen in dieser Anleitung lesen, um mehr über die wichtigen Sicherheits-, Wartungs- und Einstellungsverfahren zu erfahren. Zum Start blättern Sie bitte auf Seite 7

REGISTRIERUNG IHRES MODELLS

Damit wir Sie als Kunde besser beraten können, registrieren Sie Ihr Produkt bitte innerhalb der ersten 10.Tage nach dem Kauf online auf Traxxas.com/register.

Traxxas.com/register

FCC-Konformität

Dieses Gerät enthält ein Modul, das die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B wie in Teil 15 der FCC-Bestimmungen beschrieben einhält. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine störenden Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die unerwünschte Funktionen verursachen können.

Die Grenzwerte für ein digitales Klasse-B-Gerät wurden entwickelt, um angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohnbereichen zu bieten. Dieses Produkt generiert, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß den Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für Funkgeräte verursachen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht von der für die Konformität zuständigen Partei ausdrücklich genehmigt sind, zum Erlöschen der Erlaubnis, das Gerät zu betreiben, für den Benutzer zur Folge haben kann.

Kanada, Industry Canada (IC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Vorschriften der kanadischen ICES-003 und RSS-210. Dieses Gerät erfüllt die Vorschriften der Industry Canada Lizenz mit Ausnahme des/r RSS-Norm(en). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und dieses Gerät muss unempfindlich gegen jegliche Interferenzen sein, auch solche Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Stellungnahme zur Funkstrahlenbelastung

Dieses Gerät erfüllt die von FCC und Industry Canada festgelegten Strahlungsgrenzwerte für unkontrollierte Umgebungen. Dieses Gerät sollte mit mindestens 20 Zentimeter Abstand zwischen Strahlungsquelleund Ihrem Körper oder Umstehenden installiert und betrieben werden Es darf nicht gemeinsam mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender betrieben werden.

Bitte alle Anweisungen in dieser Anleitung und in sämtlichen Begleitmaterialien lesen und befolgen, um ernsthafte Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden. Nichtbeachten dieser Anweisungen wird als Missbrauch oder Vernachlässigung betrachtet.

Lesen Sie diese Anleitung und untersuchen Sie Ihr Modell sorgfältig, bevor Sie mit ihm fahren. Wenn Sie aus irgendeinem Grund entscheiden, dass dieses Modell nicht das ist, was Sie eigentlich wollten, fahren Sie bitte nicht fort. Ihr Händler kann das Produkt unter keinen Umständen zurücknehmen oder umtauschen, sollte es in irgendeiner Weise verwendet worden sein.

Warnungen, hilfreiche tipps und querverweise

Sie werden in der gesamten Anleitung Warnungen und hilfreiche Tipps finden, die mit den unten gezeigten Symbolen markiert sind. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie alle gelesen haben, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren!

Eine wichtige Warnung bezüglich Ihrer persönlichen Sicherheit, bzw. wie Sie ernsthafte Schäden an Ihrem Modell und zugehörigen Komponenten vermeiden können.

Ein besonderer Rat von Traxxas, damit die Dinge einfacher werden und Sie mehr Spaß haben.

Verweist auf eine Seite mit einem relevanten Thema.

SUPPORT

Wenn Sie irgendwelche Fragen zu Ihrem Modell oder zum Fahren mit dem Modell haben, rufen Sie bitte die gebührenfreie Technik-Hotline von Traxxas unter: 1-888-TRAXXAS (1-888-872-9927) (nur für Kunden innerhalb der USA) an.*

Der technische Support ist von Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 21:00 Uhr Central Time (MEZ -7) zur Verfügung. Technische Unterstützung erhalten Sie auch unter Traxxas.com. Gerne können Sie uns Ihre Frage auch per E-Mail an support@Traxxas.com senden. Treten Sie unserer Online-Community mit Tausenden registrierten Mitgliedern auf Traxxas.com bei.

Traxxas bietet vollumfänglichen Service, vor-Ort-Reparaturservice, um ihre Erwartungen an den Traxxas Service zu erfüllen. Wartungs- und Ersatzteile können Sie direkt bei Traxxas telefonisch oder online unter BuyTraxxas.com bestellen. Sie können Zeit, Versand- und Handlingkosten sparen, indem Sie Ersatzteile von Ihrem örtlichen Händler kaufen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie irgendwelche Unterstützung benötigen. Wir möchten, dass Sie rundum mit Ihrem Modell zufrieden sind.

*Toll-free support is available to U.S. residents only.

SICHERHEITSHINWEISE

Wir alle bei Traxxas wollen, dass Sie an Ihrem neuen Modell Freude haben und dabei sicher sind. Fahren Sie vernünftig und vorsichtig. Dann wird es aufregend und sicher und Sie und alle um Sie herum werden viel Spaß haben. Wenn Sie nicht auf sichere und vernünftige Weise mit Ihrem Modell umgehen, kann es zu ernsthaften Schäden und Verletzungen führen. Die in dieser Anleitung gegebenen Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie selbst sind dafür verantwortlich, dass die Anweisungen befolgt und die Sicherheitshinweise eingehalten werden.

WICHTIGE DINGE, DIE SIE BEACHTEN SOLLTEN

- Ihr Modell ist nicht für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen oder in verkehrsreichen Gebieten vorgesehen, in denen der Betrieb des Modells in Konflikt mit Fußgängern oder anderen Verkehrsteilnehmern geraten oder diese stören könnte.
- Fahren Sie nie - unter keinen Umständen - wenn viele Menschen um Sie herum sind. Ihr Modell ist sehr schnell und kann ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn es mit einer Person kollidiert.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Der Motor, die Batterie und der Geschwindigkeitsregler können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie vorsichtig, um sich nicht zu verbrennen.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht oder wenn Ihre Sicht auf das Modell behindert oder beeinträchtigt sein könnte.
- **Am wichtigsten ist es, zu jeder Zeit gesunden Menschenverstand walten zu lassen.**

BATTERIEN UND LADEN DER BATTERIEN

Ihr Modell wird mit aufladbaren Batterien betrieben. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um eine möglichst hohe Lebensdauer zu gewährleisten, sollten Sie sie mit Vorsicht behandeln. Stellen Sie sicher, dass Sie alle mit Ihren Batteriepacks und dem Ladegerät mitgelieferten Anweisungen und Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Batteriepacks vorschriftsmäßig zu laden und zu verwenden. Zusätzlich zu unseren Anweisungen für Batterie und Ladegerät, sind hier noch einige Tipps, die Sie nicht vergessen sollten.

- Lassen Sie Batterien während des Ladens nie unbeaufsichtigt.
- Entnehmen Sie die Batterie zum Laden aus dem Modell.
- Trennen Sie die Batterie immer vom Geschwindigkeitsregler, wenn das Modell nicht in Gebrauch ist und wenn es gelagert oder transportiert wird.
- Lassen Sie die Batterie vor dem Laden erst abkühlen.
- Kinder sollten von verantwortungsvollen Erwachsenen beaufsichtigt werden, wenn sie Batterien laden oder handhaben.
- Verwenden Sie auf keinen Fall beschädigte Batterien.

Traxxas
6200 Traxxas Way
McKinney, TX 75070
Telefon: 972-549-3000
Gebührenfrei 1-888-TRAXXAS (nur innerhalb der USA)

Internet
Traxxas.com
E-mail: support@Traxxas.com

Gesamter Inhalt: ©2014 Traxxas. Traxxas, Ready-To-Race, Ready-To-Win und ProGraphix sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Traxxas. Andere Markennamen und Markenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber und werden in dieser Anleitung nur zu Informationszwecken verwendet. Diese Anleitung darf weder im Ganzen noch in Teilen ohne die schriftliche Genehmigung von Traxxas reproduziert oder in gedruckten oder elektronischen Medien verbreitet werden. Technische Merkmale können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen und Sicherheitshinweise sollten genau befolgt werden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Dieses Modell ist ohne Überwachung durch einen verantwortungsvollen und sachkundigen Erwachsenen. nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

2 Skill Level

Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen ist empfohlen. Das Modell erfordert höheren Einstellungs-, Wartungs- oder Supportaufwand.

- Verwenden Sie keine Batterien mit beschädigten Kabeln oder einem beschädigten Anschluss.
- Verwenden Sie nur für NiMH-Batterien zugelassene Ladegeräte (z. B. das Traxxas EZ-Peak Plus™-Ladegerät, Teilenr. 2933). Die maximale Ladekapazität von 4 Ampere darf auf keinen Fall überschritten werden.
- Schließen Sie die Batterie nicht kurz. Dies kann zu einem Brand und ernsthafter Beschädigung der Batterie führen.
- Batterien auf keinen Fall ins Feuer werfen oder anstechen. Dadurch könnten giftige Substanzen freigesetzt werden. Bei Augen- oder Hautkontakt unverzüglich mit viel Wasser ausspülen.
- Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort und fern von Wärmequellen und direktem Sonnenlicht.
- Nickel-Metallhydrid-Batterien müssen recycelt oder getrennt entsorgt werden.

Recycling Ihrer Traxxas Power Cell NiMH-Batterie

Traxxas empfiehlt ausdrücklich, die Power Cell Batterie am Ende ihrer Lebensdauer dem Recycling zuzuführen. **Entsorgen Sie Batterien auf keinen Fall über den Hausmüll.** Alle Power Cell-Batterien tragen das RBRC-Logo (Rechargeable Battery Recycling Corporation) (Vereinigung für das Recycling von aufladbaren Batterien), was anzeigt, dass sie recycelt werden können. TNähere Informationen, wo Sie ein Recycling-Zentrum in Ihrer Nähe finden, erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort oder auf der Website: www.call2recycle.org (nur für die USA).

LiPo-Batterien

Lithium Polymer (LiPo) Batterien werden aufgrund ihrer kompakten Größe, ihrer hohen Energiedichte und ihrer hohen Leistungsabgabe immer beliebter für den Einsatz in funkferngesteuerten Modellen. Allerdings erfordert diese Art von Batterien zur Gewährleistung einer hohen Lebensdauer und eines sicheren Betriebs spezielle Pflege und Handhabung. **WARNUNG:** LiPo-Batterien sind nur für fortgeschrittene Benutzer vorgesehen, die auf die Risiken der Verwendung von LiPo-Batterien hingewiesen wurden. **Traxxas empfiehlt nicht, dass jemand unter 14 Jahren LiPo-Batterien ohne Aufsicht durch einen kompetenten und verantwortungsvollen Erwachsenen verwendet oder handhabt.**

Ihr Modell model kann mit LiPo-Batterien mit einer Nennspannung von nicht mehr als 11,1 Volt (3S-Packs) betrieben werden für jeden Batterie (6S gesamt). Ihr Modell kann mit LiPo-Batterien betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen haben LiPo-Batterien eine Mindestentladespannung, die nicht unterschritten werden darf. Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist mit einer eingebauten Unterspannungserkennung ausgestattet, die dem Fahrer ein Warnsignal gibt, wenn LiPo-Batterien ihre Mindestspannung (Entladespannung) erreicht haben. **Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Fahren sofort zu beenden, um zu verhindern, dass die Batterie unter den Sicherheitsgrenzwert ihrer Mindestspannung entladen wird.**

Die Unterspannungserkennung am Geschwindigkeitsregler ist nur ein Teil der umfangreichen Funktionen für den sicheren Betrieb von LiPo-Batterien in Ihrem Modell. **Es ist äußerst wichtig, dass Sie als Anwender auch sämtliche Anweisungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät für sicheres Laden, Betrieb und Lagerung befolgen. Stellen Sie sicher, dass Sie verstanden haben, wie Sie Ihre LiPo-Batterien verwenden müssen.** Bitte beachten Sie, dass Traxxas keine Haftung für jegliche besonderen, indirekten, zufälligen oder Folgeschäden übernimmt, die aufgrund der Installation und/oder der Verwendung von LiPo-Batterien in Modellen von Traxxas entstehen. Sollten Sie Fragen zur Verwendung von LiPo-Batterien haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler vor Ort oder den Batteriehersteller. Zur Erinnerung: alle Batterien sollten am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden.

Geschwindigkeitsregler

Der elektronische Geschwindigkeitsregler Ihres Modells ist ein extrem leistungsfähiges elektronisches Gerät, das hohe Ströme abgeben kann. Befolgen Sie bitte diese Sicherheitshinweise sehr genau, um Schäden am Geschwindigkeitsregler oder anderen Komponenten zu vermeiden.

- Batterie entnehmen: Entnehmen Sie immer die Batterie(n) aus dem Geschwindigkeitsregler, wenn er nicht in Gebrauch ist.
- Erst den Sender einschalten: Schalten Sie zuerst den Sender an, bevor Sie den Geschwindigkeitsregler anschalten, um ein Durchbrennen und fehlerhaften Betrieb zu vermeiden.
- Verbrennen Sie sich nicht: Der elektronische Geschwindigkeitsregler und der Motor können während der Benutzung extrem heiß werden, also achten Sie darauf, sie nicht zu berühren, bis sie abgekühlt sind. Sorgen Sie für genügend Luftbewegung für die Kühlung.
- Halten Sie die in der Tabelle mit den technischen Daten angegebenen Mindest-und Höchstbegrenzungen des Geschwindigkeitsreglers immer ein. **Wenn Ihr elektronischer Geschwindigkeitsregler mit zwei Batterien betrieben wird, mischen Sie Batterietyp und -kapazität nicht. Verwenden Sie immer nur zwei Batterien gleicher Spannung und gleicher Kapazität. Verwenden ungleicher Batterien kann die Batterien und den Geschwindigkeitsregler beschädigen.**

Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Kapazitäten. Benutzen Sie zwei Batterien mit der gleichen Kapazität.

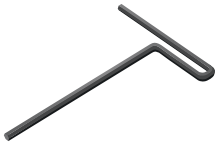
Verwenden Sie keine 6-Zellen 7.2V Batterie in Verbindung mit einem 7-Zellen 8.4V Batterie-Pack.

- Wasser und Elektronik vertragen sich nicht: Der Geschwindigkeitsregler ist wasserdicht für den Gebrauch in Schlamm, Schnee, Pfützen und anderen nassen Bedingungen. Stellen Sie sicher, dass andere Komponenten Ihres Modells wasserdicht oder ausreichend wasserfest sind, bevor Sie in nassen Bedingungen fahren.
- Verwenden Sie die werksseitig installierten Originalanschlüsse: Tauschen Sie weder Batterie- noch Motoranschlüsse. Unsachgemäße Verdrahtung kann zu Bränden oder Schäden am elektronischen Geschwindigkeitsregler führen. Beachten Sie bitte, dass wir bei modifizierten Geschwindigkeitsreglern eine Gebühr für das Neuanschließen berechnen, wenn sie zu einer Reparatur eingeschickt werden.
- Isolieren der Kabel: Isolieren Sie frei liegende Kabel immer mit Schrumpfschläuchen, um Kurzschlüssen vorzubeugen.
- Keine Verpolung Der elektronische Geschwindigkeitsregler ist nicht gegen Verpolung geschützt.
- Keine Schottky-Dioden: Externe Schottky-Dioden sind mit Umkehr-Geschwindigkeitsreglern nicht kompatibel. Verwenden einer Schottky-Diode an Ihrem Geschwindigkeitsregler beschädigt den Regler und führt zum Erlöschen der Garantie.

Your model comes with a set of specialty metric tools. You'll need to purchase other items, available from your hobby dealer, to operate and maintain your model.

Mitgeliefertes Werkzeug Ausrüstung

1,5 mm "L"-Innensechskantschlüssel



2,0mm "T" -Schlüssel

2,5 mm "L"-Innensechskantschlüssel

8 mm/5 mm Schlüssel

Antennenschlüssel

Optionales Zahnrad

17 mm - Radschlüssel

Universalschlüssel

Karosserieclips

Federvorspannungs-Abstandshalter und Stoßdämpferkolben

Federungs-Multi-Werkzeug

Schaumstoff-Batterieabstandshalter

Zwei 7-Zellen-NiMH-Batterien*

Benötigte Ausrüstung *(sold separately)*

4 AA Alkaline-Batterien

(Traxxas EZ-Peak Plus, Teilenr. 2933)

NiMH Batterie Ladegerät
(Traxxas EZ-Peak Plus, Teilenr. 2933)

**Aussehen der Batterien kann von den Bildern abweichen.*

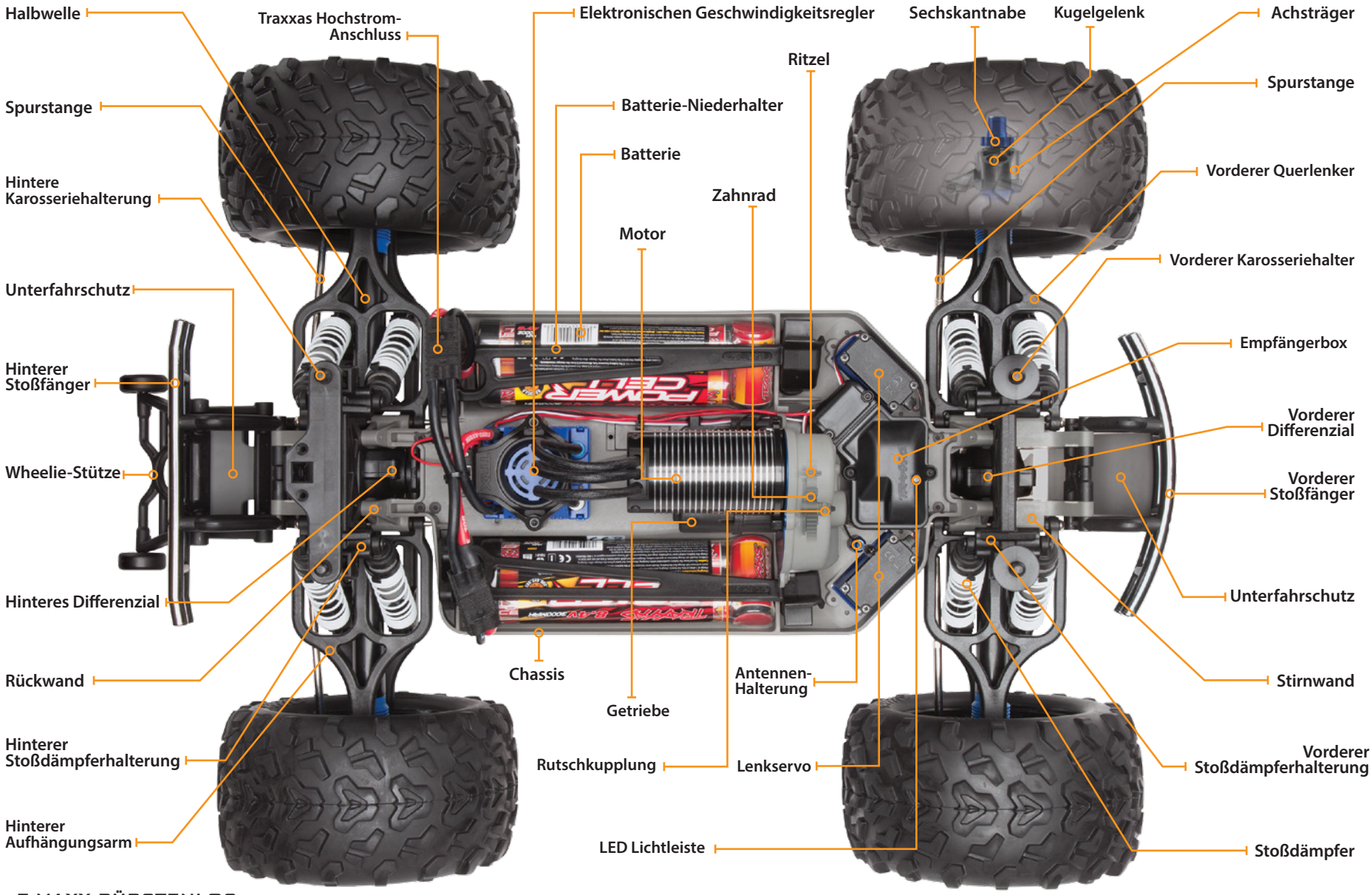
Mehr Informationen über Batterien entnehmen Sie bitte dem Abschnitt *Die richtigen Batterien verwenden* auf Seite 11.

Für beste Performance und bestmögliche Batterielebensdauer empfehlen wir ein Ladegerät mit Spitzenerkennung. Auf Traxxas.com finden Sie weitere Informationen.

Empfohlene Ausrüstung
Diese Artikel sind für den Betrieb Ihres Modells nicht erforderlich. Es kann sich aber immer als hilfreich erweisen, Sie im Werkzeugkasten eines funkferngesteuerten Modells zu haben:

- Schutzbrille
- Dünner Cyanacrylat-Kleber in Hobbyqualität (CA-Kleber, Teilenr. 6468)
- Hobbymesser
- Seitenschneider und/oder Spitzzange
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Lötkolben

ANATOMIE DES E-MAXX BÜRSTENLOSE EDITION



Die folgende Anleitung gibt einen Überblick über die Verfahren zur Inbetriebnahme Ihres Modells. Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

1. Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 3

Es dient Ihrer eigenen Sicherheit, zu verstehen, wo Leichtsinn und falsche Verwendung zu Verletzungen führen können.

2. Laden des Batterie-Packs • Siehe Seite 11

Laden Sie die 2 mitgelieferten Batterie-Pack vollständig.
Laden Sie jetzt ihre Batterien, damit sie fertig sind, wenn Sie die anderen Installationsschritte erledigt haben.

3. Einsetzen der Batterien in den Sender • Siehe Seite 11

Der Sender benötigt 4 AA Alkaline oder aufladbare Batterien.

4. Einsetzen des Batterie-Packs in das Modell • Siehe Seite 11

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batterie-Packs (mitgeliefert).

5. Einschalten des Funksystems • Siehe Seite 12

Gewöhnen Sie sich an, den Sender immer zuerst einzuschalten und zuletzt auszuschalten.

6. Überprüfen der Servofunktion • Siehe Seite 13

Stellen Sie sicher, dass der Lenkservo korrekt funktioniert.

7. Bereichstest des Funksystems • Siehe Seite 13

Befolgen Sie dieses Verfahren, um sicherzustellen, dass Ihr Funksystem korrekt funktioniert und dass keine Interferenzen vorhanden sind.

8. Details Ihres Modells • Siehe Seite 8

Falls gewünscht, bringen Sie andere Aufkleber an.

9. Mit Ihrem Modell fahren • Siehe Seite 16

Tipps zum Fahren und für Einstellungen Ihres Modells

10. Wartung Ihres Modells • Siehe Seite 25

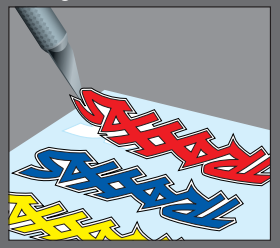
Befolgen Sie diese wichtigen Schritte, um die Leistung Ihres Modells zu erhalten und es in einem ausgezeichneten Zustand zu bewahren.

Die Kurzanleitung ist nicht als Ersatz für die mit dieser Anleitung gegebenen Anweisungen vorgesehen. Lesen Sie bitte die gesamte Bedienungsanleitung für eine vollständige Anleitung über die ordnungsgemäße Verwendung und Wartung Ihres Modells.

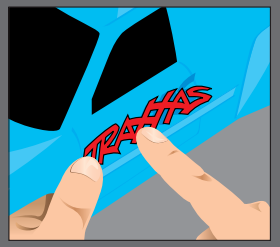
Achten Sie auf das Logo Kurzanleitung in den unteren Ecken der Kurzanleitung.

Anbringen der Aufkleber

Die wichtigsten Aufkleber für Ihr Modell wurden bereits in der Fabrik angebracht. Die Aufkleber sind auf selbstklebender Polyesterfolie gedruckt und gestanzt, damit sie einfacher wieder abgezogen werden können. Heben Sie eine Ecke eines Aufklebers mit einem Hobbymesser an und ziehen Sie den Aufkleber von der Trägerfolie ab.



Zum Anbringen der Aufkleber setzen Sie eine Ecke an, halten das andere Ende hoch und streichen den Aufkleber dann mit ihrem Finger in Richtung des anderen Endes. So vermeiden Sie die Bildung von Luftblasen unter dem Aufkleber. Wenn Sie zwei Ecken gleichzeitig aufsetzen und dann versuchen, den Aufkleber zu glätten, werden Sie Lufteinschlüsse unter dem Aufkleber erhalten. Die Fotos auf der Verpackung zeigen typische Positionen für die Aufkleber.



EINFÜHRUNG

Ihr Modell beinhaltet den neuesten Traxxas TQi 2,4 GHz-Sender mit Traxxas Link ™ Modellspeicher. Das einfach zu handhabende Design des Senders schafft neuen R/C-Enthusiasten sofort Spaß und unterstützt alle Profi-Einstellungen für fortgeschrittene Benutzer - oder alle, die gerne mit der Leistung ihres Modells experimentieren. An den Kanälen für Beschleunigen und Lenken können Exponential, Endpunkte und Trimmungen eingestellt werden. Doppelte Rate für Lenkung und Bremsen sind ebenso verfügbar. Viele der Funktionen der nächsten Ebene werden über den Multifunktions-Schalter gesteuert. Dieser kann für die Steuerung vieler unterschiedlicher Funktionen programmiert werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen ausführlichen Anweisungen (Seite 26) sowie der Menübaum (Seite 29) werden Ihnen helfen, die erweiterten Funktionen des neuen TQi Funksystems zu verstehen und optimal zu nutzen. Weitere Informationen und “How-to“-Videos finden Sie auf Traxxas.com.

TERMINOLOGIE DES FUNK- UND ANTRIEBSSYSTEMS

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit diesen Begriffen aus den Bereichen Funk- und Antriebssystem vertraut zu machen. Diese Begriffe werden in der gesamten Anleitung immer wieder verwendet. Eine ausführliche Beschreibung der Terminologie und der erweiterten Funktionen Ihres neuen Funksystems finden Sie ab Seite 26.

2.4GHz Spread Spectrum – Dieses Modell ist mit der neuesten Funksteuerungstechnologie ausgestattet. Anders als bei AM- und FM-Systemen die Frequenzkristalle benötigen und anfällig für Frequenzkonflikte sind, wählt das TQi-System eine offene Frequenz und blockiert diese. Dadurch ergibt sich ausgezeichneter Widerstand gegen Interferenzen und Funktionsstörungen.

BEC (Batterie-Eliminierungsschaltkreis) - Der BEC kann entweder im Empfänger oder im elektronischen Geschwindigkeitsregler untergebracht sein. Mit diesem Schaltkreis können Empfänger und Servos durch die Hauptbatterie-Packs in einem elektrischen Modell mit Strom versorgt werden. Dies eliminiert die Notwendigkeit, einen separaten Pack mit 4 AA-Batterien für die Stromversorgung des Funksystems mitzuschleppen.

Bürstenloser Motor - Ein bürstenloser Gleichstrommotor ersetzt die herkömmliche Anordnung von Bürste und Gleichrichter eines Motors mit Bürsten mit intelligenter Elektronik, die die elektromagnetischen Wicklungen in Sequenz bestromt und so für die Motordrehung sorgt. Im Gegensatz zu einem Motor mit Bürsten hat ein bürstenloser Motor seine Wicklungen (Spule) am Umfang des Motors und die Magnete sind auf der sich drehenden Rotorwelle montiert.

Nutrasten - Nutrasten (Cogging) ist eine Erscheinung im Zusammenhang mit bürstenlosen Motoren. Typischerweise bemerken Sie ein leichtes Stottern, wenn Sie nach einem Anhalten wieder beschleunigen. Es erfolgt für einen kurzen Zeitraum, wenn die Signale von elektronischem Geschwindigkeitsregler und Motor sich miteinander synchronisieren.

Stromstärke - Die Stromstärke ist ein Maß für den Energiefluss durch die Elektronik. Sie wird in Ampere angegeben. Stellen Sie sich einen Gartenschlauch vor - Stromstärke ist das Maß, wie viel Wasser durch den Schlauch fließt.

ESC (Elektronischer Geschwindigkeitsregler) - Ein elektronischer Geschwindigkeitsregler ist die elektronische Geschwindigkeitsregelung innerhalb des Modells. Elektronische Geschwindigkeitsregler nutzen die Energie effizienter als mechanische Geschwindigkeitsregler und ermöglichen so längere Batterielaufzeiten. Des Weiteren verfügt ein elektronischer Geschwindigkeitsregler über Schaltungen, die einen Ausfall der Lenkung und der Beschleunigung bei nachlassenden Batterien verhindern.

Frequenzband - Das vom Sender verwendete Funksystem sendet Signale an Ihr Modell. Dieses Modell wird auf dem 2,4 GHz Direkt-Wechselspektrum betrieben.

kV Bewertung - Bürstenlose Motoren werden oft anhand ihrer kV-Nummer bewertet. Die kV-Bewertung entspricht der Leerlauf-Motordrehzahl bei einer angelegten Spannung von einem Volt. Der kV-Wert erhöht sich, wenn die Anzahl der Windungen im Motor abnimmt. Mit zunehmendem kV-Wert erhöht sich auch der Stromfluss durch die Elektronik.

LiPo - Abkürzung für Lithium Polymer. Wiederaufladbare LiPo-Batterie-Packs sind für ihre spezielle chemische Zusammensetzung bekannt, die extrem hohe Energiedichte und Stromstärkenhandling in kompakter Größe ermöglicht. Es handelt sich um Hochleistungsbatterien, die besondere Pflege und Handhabung erfordern. LiPo Batterie-Packs sind nur für erfahrene Benutzer geeignet.

mAh – Abkürzung für Milliamperestunde, ein Maß für die Kapazität, des Batterie-Packs. Je größer die Zahl, desto länger wird die Batterie zwischen zwei Ladevorgängen halten.

Neutrale Position - Die Standposition, die die Servos suchen, wenn die Steuerung des Senders in der Nullposition steht.

NiCad - Abkürzung für Nickel-Cadmium. Die wiederaufladbaren Original.NiCad-Batterien in Hobby-Packs weisen sehr hohes Stromhandling und hohe Kapazität auf und können bis zu 1.000 mal wieder geladen werden. Damit sich kein so genannter "Memory-Effekt" entwickelt, ist ein gutes Ladeverfahren notwendig.

NiMH - Abkürzung für Nickel-Metall-Hydrid. Wiederaufladbare NiMH-Batterien bieten hohes Stromhandling und sind weniger für den so genannten "Memory-Effekt" anfällig. NiMH-Batterien ermöglichen im Allgemeinen höhere Kapazitäten als NiCad-Batterien. Sie können bis zu 500 mal wieder aufgeladen werden. Für optimale Leistung ist ein für NiMH-Batterien konzipiertes Ladegerät mit Spitzenerkennung erforderlich.

Empfänger - Die Funkeinheit in Ihrem Modell, die die Signale des Senders empfängt und diese an die Servos weiterleitet.

Widerstand - In der Elektrik wird Widerstand als Maß definiert, wie ein Objekt sich dem Stromfluss widersetzt. Wenn der Stromfluss eingeschränkt wird, wird Energie in Wärme umgewandelt und geht verloren. Das Antriebssystem ist darauf optimiert, den elektrischen Widerstand und die sich daraus ergebende leistungsraubende Wärme zu reduzieren.

Rotor - Der Rotor ist die Hauptwelle des bürstenlosen Motors. In einem bürstenlosen Motor sind die Magnete auf dem Rotor montiert und die elektromagnetischen Wicklungen sind im Motorgehäuse integriert.

Mit Sensoren - Mit Sensoren bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der einen internen Sensor im Motor benutzt, um die Position des Rotors zurück an den elektrischen Geschwindigkeitsregler sendet.

Sensorlos - Sensorlos bezieht sich auf einen bürstenlosen Motor, der hoch entwickelte Anweisungen eines elektronischen Geschwindigkeitsreglers nutzt, um problemlosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzliche Motorsensoren und -kabel sind nicht notwendig.

Servo - Kleine Motoreinheit in Ihrem Modell, die die Lenkungsmechanismen steuert.

Lötfahnen - Zugängliche externe Kontakte am Motor, die einfachen Kabeltausch ermöglichen.

Sender - Das Handfunkgerät, das die Signale für Beschleunigung und Lenkung an Ihr Modell sendet.

Trim - Die Feineinstellung der neutralen Position der Servos. Sie wird über die Schaltknöpfe für Beschleunigung und Lenkung vorne am Sender vorgenommen.

Überhitzungsabschaltung - Eine, im elektronischen Geschwindigkeitsregler eingesetzte, Temperaturüberwachungselektronik zur Erkennung von Überlastung und Überhitzung der Transistorschaltkreise. Wenn eine übermäßig hohe Temperatur erkannt wird, schaltet die Einheit automatisch ab, um Schäden an der Elektronik vorzubeugen.

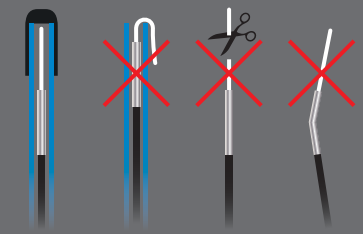
2 Kanal Funksystem - Das TQi Funksystem, bestehend aus Empfänger, Sender und den Servos. Das System verwendet zwei Kanäle. Ein Kanal für die Beschleunigung und ein Kanal für die Lenkung.

Spannung - Spannung ist ein Maß der elektrischen Potentialdifferenz zwischen zwei Punkten, wie z. B. zwischen dem Pluspol der Batterie und Erde. Mit der Analogie des Gartenschlauchs betrachtet steht die Spannung für den Druck, mit dem das Wasser durch den Schlauch fließt, während die Stromstärke für die Menge an Wasser steht, die durch den Schlauch fließt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS FUNKSYSTEM

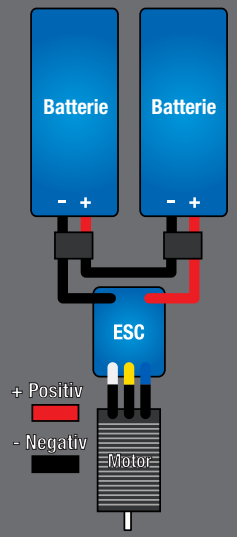
- Knicken Sie das Kabel der Antenne nicht ab. Ein Knick im Antennenkabel wird die Reichweite verkürzen.
- SCHNEIDEN SIE KEIN Teil des Antennenkabels ab. Abschneiden des Antennenkabels wird die Reichweite verkürzen.
- Um maximale Reichweite zu erzielen, verlängern Sie das Antennenkabel im Modell so lang wie möglich. Das Antennenkabel muss nicht aus der Karosserie heraus verlängert werden. Sie sollten jedoch vermeiden, dass das Antennenkabel umhüllt oder aufgewickelt wird.
- Lassen Sie das Antennenkabel ohne Schutz durch das Antennenrohr nicht aus der Karosserie heraus stehen. Das Antennenkabel könnte geschnitten oder beschädigt werden und die Reichweite Ihres Funksystems wird reduziert. Es ist empfehlenswert, das Kabel im Innern der Karosserie (im Antennenrohr) zu halten, um jegliche Beschädigung zu vermeiden.

Um einen Verlust des Funksignals oder eine Reduzierung der Reichweite zu vermeiden, bitte das schwarze Kabel nicht schneiden oder knicken, die Metallspitze nicht biegen oder abschneiden und das weiße Kabel am Ende der Metallspitze nicht biegen oder abschneiden.



Korrekt Nein Nein Nein

Verkabelungsdiagramm



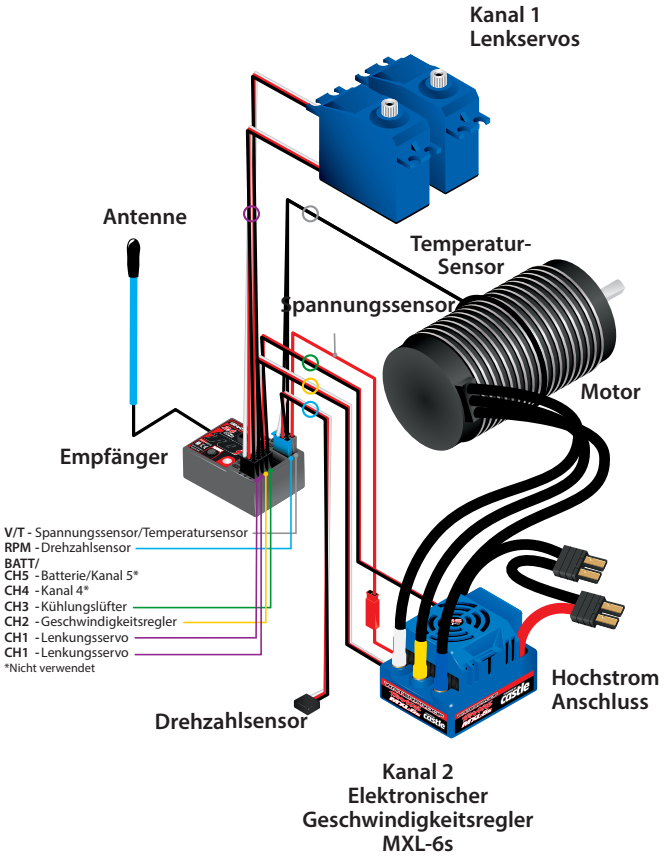
Elektronische Geschwindigkeitsregler MXL-6s Technische Merkmale:

Zellen..... 18 NiCad / NiMH 6s LiPo
Widerstand ..... 0.0003 Ohm pro Phase
Bremsen Proportional mit einstellbarer Kurve
Umkehrbar..... Ja - mit Sperre
Unterspannungsabschaltung..Programmable
Gehäuseabmessungen .....
55,88 mm (2.2") x 48.26 mm (1.9") x 35.56 mm (1.4")
Gewicht mit Reifen..... 121g
Anschlussart..... 6.5mm bullet

Ihr Modell beinhaltet den TQi 2,4 GHz-Sender mit der Traxxas-Link-Kabellos-Modul. Der Sender nutzt zwei Kanäle zur Steuerung von Beschleunigung und Lenkung. Der Empfänger im Inneren des Modells verfügt über 5 Ausgangskanäle. Ihr Modell ist mit zwei Servos und einem elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet.

SENDER UND EMPFÄNGER

MODELL - ELEKTRISCHES DIAGRAMM



** Zusätzlicher Sensoranschluss zur Verwendung mit der Telemetrie-Erweiterungsmodul (mehr Informationen auf Traxxas.com und in den mitgelieferten Materialien)

EINSETZEN DER BATTERIEN IN DEN SENDER

Ihr TQi-Sender verwendet 4 AA-Batterien. Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Senders.

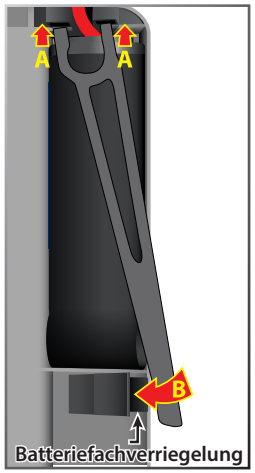
1. Zum Abnehmen der Batteriefachabdeckung, drücken Sie die Zunge nach innen und nehmen Sie die Abdeckung.
2. Setzen Sie die Batterien wie gezeigt in das Batteriefach ein.
3. Bringen Sie die Batteriefachabdeckung wieder an und drücken Sie sie fest, bis sie einrastet.
4. Schalten Sie den Sender ein und überprüfen Sie, dass die Statusanzeige konstant grün leuchtet.

Wenn die Status-LED rot blinkt, sind eventuell die Batterien des Senders schwach, entladen oder nicht richtig installiert. Ersetzen Sie sie mit neuen oder frisch geladenen Batterien. Die Anzeigelampe zeigt nicht den Ladezustand der im Modell installierten Batterie an.

LADEN DES BATTERIE-PACKS

Ihr Modell benötigt zwei voll geladene Batterien. Mit Ihrem Modell werden zwei Traxxas Power Cell NiMH-Batterien mitgeliefert.

Ein Ladegerät wird mit Ihrem Modell nicht mitgeliefert. Traxxas empfiehlt das EZ-Peak Plus-Ladegerät, Teilenr. 2933 zum Schnellladen der mitgelieferten Batterien. Auf Traxxas.com finden Sie weitere Informationen.



Batteriefachverriegelung

EINSETZEN DES BATTERIE-PACKS

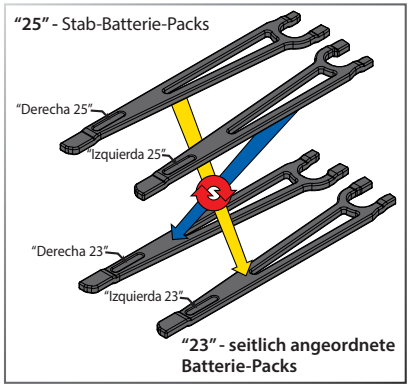
1. Nehmen Sie den Batterie-Niederhalter ab, indem Sie auf die Lasche drücken und den Niederhalter dann anheben.

2. Setzen Sie die Batterie mit den Kabeln in Richtung der Rückseite des Modells ein.

3. Führen Sie die Laschen der Batterie in die Schlitze der Batteriehalterung ein (A). Drehen Sie die Batteriehalterung in Richtung des Chassis' und rasten (festklemmen) Sie das Ende in den vorderen Haltebügel (B).

Verwenden unterschiedlicher Batteriekonfigurationen

Im Batterie-Niederhalter können, entweder seitlich angeordnete Packs im Rennstil oder die üblicheren Stab-Packs untergebracht werden. Das Batteriefach ist für die ab Werk gelieferten Stab-Batterien ausgelegt. Die Zahl auf jeder Seite des Niederhalters gibt die Batteriehöhe in Millimetern an, die der Niederhalter versorgen kann. Beachten Sie, dass die eine Seite mit "25" und die andere Seite mit "23" beschriftet ist. Die 25mm Seite ist für die typischen Stab-Batterie-Packs vorgesehen. IFalls Sie seitlich angeordnete Renn-Packs verwenden, drehen Sie den Niederhalter einfach auf die 23 mm-Seite und verwenden Sie ihn auf der anderen Seite des Chassis. Können Sie optionale Batterieniederhalter und Schaumstoffblock (Teilenr. 3927X) kaufen, um die größeren Batteriepacks. Weitere Informationen finden Sie in der Ersatzteilliste 39087 E-Maxx.



Verwenden der richtigen Batterien

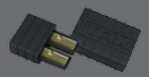
Der Sender verwendet AA-Batterien. Nehmen Sie neuen Alkaline-Batterien (Teilenr. 2914). Verwenden Sie keine wieder aufladbaren AA-Zellen für den TQi-Sender, da sie nicht genügend Spannung für die optimale Performance des Senders bereitstellen.

Vorsicht: Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien (blinkendes rotes Licht am Sender) ein , um einen Verlust des Funksignals zu vermeiden.

Überprüfen Sie die Polarität der Batterien, wenn die Funktionsanzeige nicht grün leuchtet. Überprüfen Sie bei wiederaufladbaren Batterien, dass sie vollständig geladen sind. Ausführlichere Informationen über weitere Blinksignale der LED finden Sie in der Abbildung auf Seite 27.

Denken Sie immer daran, den Sender zuerst ein- und zuletzt auszuschalten, um Schäden an Ihrem Modell zu vermeiden.

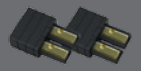
Die folgenden Traxxas Hochstromanschlüsse sind bei Ihrem Händler vor Ort erhältlich. Wenn Sie Adapter verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Nennstrom des Molex-Anschlusses nicht übersteigen.



Teil 3060
Einzeln männlich/
weiblich

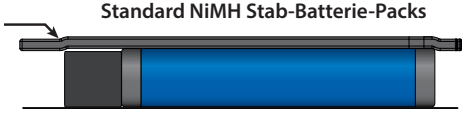
Teil 3080
Doppelpack
weiblich

Teil 3061Männlicher
Lade-Adapter



Teil 3070
Doppelpack
männlich

Teil 3062Weiblicher
Lade-Adapter



Wenn Sie 6-Zellen-Batteriepacks verwenden, installieren Sie den mitgelieferten Schaumstoffblock (Abstandshalter) vorne im Batteriefach. Diese Abstandshalter finden Sie in der Packung mit der Anleitung. Die Abstandshalter sind so geformt, dass sie zum Chassis passen. Es gibt einen rechten und einen linken. Setzen Sie sie erst probeweise ein, bevor Sie die endgültige Position festlegen. Ziehen Sie die Folie von der selbstklebenden Rückseite ab und befestigen Sie die Schaumstoffpolster an der Vorderseite des Batteriefachs.

Des Traxxas Hochstrom-Anschluss

Ihr Modell ist mit dem patentierten Hochstromanschluss von Traxxas ausgestattet. Standardanschlüsse beschränken den Stromfluss und sind nicht in der Lage, die Leistung zu liefern, die für eine maximale Leistung des elektronischen Geschwindigkeitsreglers erforderlich ist. Die vergoldeten Anschlussklemmen der Traxxas-Anschlüsse mit großen Kontaktflächen stellen positiven Stromfluss mit geringstmöglichem Widerstand sicher. Der Traxxas-Anschluss ist sicher, lange haltbar, einfach zu klemmen und liefert die gesamte Leistung, die die Batterie zur Verfügung stellt.

FUNKSYSTEM-STEUERUNG

FUNKSYSTEM RICHTLINIEN

- Schalten Sie Ihren TQi Sender immer zuerst ein und zuletzt aus. Diese Vorgehensweise hilft Ihnen zu vermeiden, dass Ihr Modell Streusignale von anderen Sendern oder anderen Funkquellen empfängt und außer Kontrolle gerät. Ihr Modell verfügt über eine elektronische Ausfallsicherung, um diese Art von Fehlfunktion zu vermeiden. Die beste Art, zu vermeiden, dass Ihr Modell unkontrolliert fährt ist es jedoch, den Sender immer zuerst ein- und zuletzt auszuschalten.
- Verwenden Sie immer neue oder frisch geladene Batterien für das Funksystem. Schwache Batterien schränken das Funksignal zwischen Empfänger und Sender ein. Ein Verlust des Funksignals kann bedeuten, dass Sie Ihr Modell nicht kontrollieren können.

- Damit Empfänger und Sender korrekt miteinander kommunizieren können, muss der Empfänger im Modell innerhalb von 20 Sekunden nach dem Sender eingeschaltet werden. Die LED am Sender blinkt schnell rot zur Anzeige eines Verbindungsfehlers. Wenn Sie den Einschaltzeitpunkt verpasst haben, schalten Sie den Sender nochmals aus und beginnen von vorne.
- Schalten Sie den Sender immer ein, bevor Sie die Batterie einsetzen.

FUNKSYSTEM GRUNDEINSTELLUNG

Gashebel - Nullpositionseinstellung

Die Gashebel-Nullposition befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr steuern Sie die Vorwärts- und Rückwärtsbewegung des Gashebels. Sie können die Einstellung ändern, indem Sie die Taste drücken und den Hebel in die gewünschte Position schieben. Zwei verschiedene Einstellungen sind verfügbar:

50/50: Ermöglicht gleiche Hebelbewegung für vorwärts und rückwärts
70/30: Größere Hebelbewegung für vorwärts (70 %) und weniger Hebelbewegung für rückwärts (30 %)

Hinweis: Traxxas empfiehlt ausdrücklich, den Regler in seiner Werkseinstellung zu belassen, bis Sie mit allen Einstellungen und Möglichkeiten Ihres Modells vertraut sind. Zum Ändern der Gashebel-Nullposition schalten Sie den Sender aus, bevor Sie die Nullposition einstellen. **Sie müssen Ihren elektronischen Geschwindigkeitsregler programmieren, damit die Einstellung 70/30 erkannt wird.** *Für Anweisungen blättern Sie bitte auf Seite 18.*

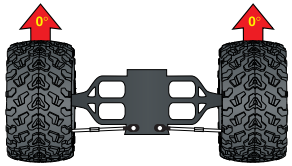
Lenkungs-Trimmung
Die elektronische Lenkungs-Trimmung befindet sich an der Vorderseite des Senders. Mit ihr können Sie die Nullposition des Kanals für die Lenkung einstellen.

Multifunktionsschalter
Der Multifunktionsschalter kann für die Steuerung einer Vielzahl von Funktionen programmiert werden. Ab Werk steuert der Multifunktionsschalter die Empfindlichkeit der Lenkung, auch als “Expo“ bezeichnet. Wenn der Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, (Werkseinstellung), ist Expo ausgeschaltet und die Empfindlichkeit der Lenkung steigt linear (die am häufigsten verwendete Einstellung). Drehen des Schalters im Uhrzeigersinn wird „Expo“ hinzufügen und die Empfindlichkeit der Lenkung im Anfangsbereich der Lenkradbewegung reduzieren. Ausführlichere Informationen über Lenkungs-Exponential finden Sie auf Seite 14.

VERWENDUNG DES FUNKSYSTEMS

Das TQi Funksystem wurde beim Hersteller voreingestellt. Sie sollten diese Einstellung überprüfen, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren, um sicherzustellen, dass sich die Einstellung während des Transports nicht verändert hat. So überprüfen Sie die Einstellung:

1. Schalten Sie den Sender ein. Die Status-LED am Sender sollte konstant grün leuchten (nicht blinken).
2. **Setzen Sie das Modell auf einen Block oder ein Gestell, sodass alle Räder weg vom Boden sind.** Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände keine beweglichen Teile des Modells berühren.
3. Verbinden Sie die Batterie-Packs im Modell mit dem Geschwindigkeitsregler.
4. Schalten Sie den Geschwindigkeitsregler ein. Sie hören eine kurze Sequenz von Tönen und ALLE LEDs blinken. Diese Sequenz wird noch zwei Mal wiederholt, danach leuchtet die GELBE LED.
5. Drehen Sie das Lenkrad an der Rückseite des Senders vor und zurück und überprüfen Sie den schnellen Betrieb des Lenkservos. Prüfen Sie des Weiteren, dass der Lenkmechanismus weder lose noch blockiert ist. Wenn die Lenkung langsam geht, prüfen Sie den Ladestand der Batterien.
6. Wenn Sie von oben auf Ihr Modell sehen, sollten die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen. Wenn die Räder leicht gedreht sind, drehen Sie am Trim-Schalter am Sender, bis sie exakt geradeaus stehen.



7. Bedienen Sie den Gashebel vorsichtig, um sicherzustellen, dass Ihr Modell vorwärts und rückwärts fährt und dass der Motor stoppt, wenn der Gashebel in der Nullposition steht. **Warnung: Geben Sie kein Vollgas, weder vorwärts noch rückwärts, solange sich das Modell nicht auf dem Boden befindet.**
8. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schalten Sie den Empfänger an Ihrem Modell aus und anschließend den Handsender.

Test der Reichweite des Funksystems

Vor jedem Fahren mit Ihrem Modell sollten Sie die Reichweite des Funksystems testen, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert.

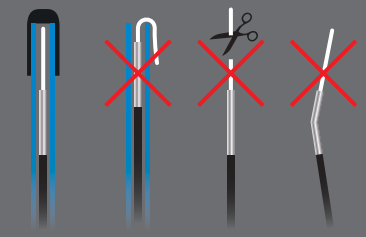
1. Schalten Sie das Funksystem ein und überprüfen Sie die Funktion wie im vorigen Abschnitt beschrieben.
2. Lassen Sie eine zweite Person das Modell halten. Stellen Sie sicher, dass Sie Hände und Kleidung weg von den Rädern und anderen beweglichen Teilen des Modells haben.
3. Entfernen Sie sich mit dem Sender ein Stück von Ihrem Modell, bis Sie die größte Distanz erreichen, in der Sie mit Ihrem Modell fahren wollen.

Using Reverse: While driving, push the throttle trigger forward to apply brakes. Once stopped, return the throttle trigger to neutral. Push the throttle trigger forward again to engage proportional reverse.

Automatic Failsafe
The TQi transmitter and receiver are equipped with an automatic failsafe system that does not require user programming. In the event of signal loss or interference, the throttle will return to neutral and the steering will hold its last commanded position. If failsafe activates while you are operating your model, determine the reason for signal loss and resolve the problem before operating your model again.

When rechargeable batteries begin to lose their charge, they will fade much faster than alkaline dry cells. Stop immediately at the first sign of weak batteries. Never turn the transmitter off when the battery packs are plugged in. The model could run out of control.

To prevent loss of radio range do not kink or cut the black wire, do not bend or cut the metal tip, and do not bend or cut the white wire at the end of the metal tip.



4. Bedienen Sie die Steuerungen am Sender erneut, um sicher zu sein, dass das Modell korrekt reagiert.
5. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell zu fahren, wenn ein Problem mit dem Funksystem besteht oder wenn an Ihrem Standort irgendwelche externen Interferenzen auftreten.

Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Distanz.
Je schneller Sie mit Ihrem Modell fahren, desto schneller wird es das Limit des Funkbereichs erreichen. Bei 96 km/h (60 mph) fährt das Modell bereits 27 m (88 Fuß) pro Sekunde! Es ist ein Nervenkitzel, aber seien Sie vorsichtig und behalten Sie Ihr Modell innerhalb des Funkbereichs. Wenn Sie mit Ihrem Modell mit Höchstgeschwindigkeit fahren wollen, ist es am besten, sich in die Mitte des geplanten Aktionsradius und nicht an eins der Enden zu stellen , sodass Sie mit dem Truck in Richtung Ihres Standorts und davon weg fahren. Zusätzlich zur Maximierung des Funkbereichs halten Sie mit dieser Technik Ihr Modell näher bei Ihnen und können es deshalb besser sehen und steuern.

Egal, wie schnell und wie weit entfernt Sie mit Ihrem Modell fahren, lassen Sie immer genügend Abstand zwischen Ihnen, Ihrem Modell und anderen Personen. Fahren Sie nie direkt auf sich selbst oder andere Personen zu.

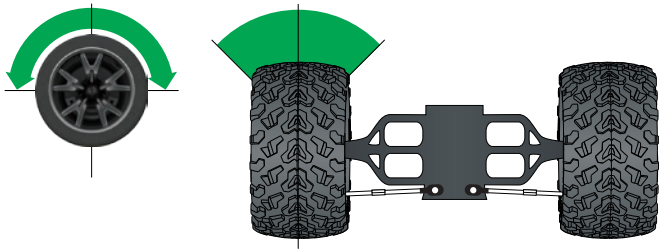
TQi - Verbindungsanleitung
Für korrekten Betrieb müssen der Sender und der Empfänger elektronisch „verbunden“ werden. **Dies wurde im Werk bereits für Sie durchgeführt.**

Sollte es je notwendig sein, das System erneut zu verbinden oder mit einem anderen Sender oder einem anderen Empfänger zu verbinden, befolgen Sie bitte diese Anleitung. **Hinweis:** Für die Verbindung muss der Empfänger mit einer 4,8 - 6,0 V (Nennspannung) Spannungsquelle verbunden sein und Sender und Empfänger müssen sich in einem Abstand von weniger als 152 cm (5 Fuß) befinden.

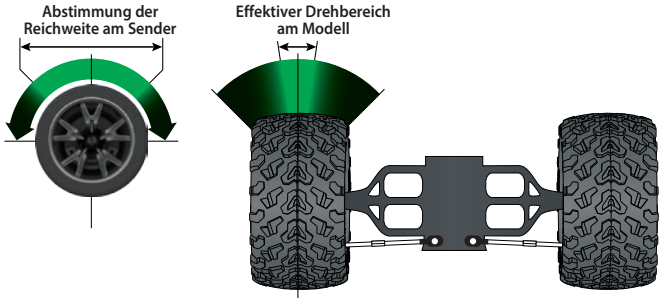
1. Drücken und halten Sie die SET-Taste am Sender, während Sie den Sender einschalten. Die LED am Sender wird langsam rot blinken. Lassen Sie die SET-Taste los.
2. Drücken und halten Sie die Taste LINK am Sender, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten, indem sie die Taste EZ-Set drücken. Lassen Sie den LINK-Button los.
3. Wenn die LED an Sender und Empfänger konstant grün leuchten, ist das System verbunden und einsatzbereit. Überprüfen Sie, dass Lenkung und Beschleunigung korrekt funktionieren, bevor Sie mit Ihrem Modell fahren.

Empfindlichkeit der Lenkung (Exponential)
Der Multifunktionsschalter am TQi-Sender wurde so programmiert, dass er die Empfindlichkeit der Lenkung (auch als Exponential bezeichnet) steuert. Die Standardeinstellung für die Lenkempfindlichkeit ist „normal (kein Expo)“, wobei der Hebel ganz links in seinem Schaltweg steht. Diese Einstellung ergibt eine lineare Servoreaktion: die Bewegung des Lenkservos entspricht exakt Ihrer Eingabe am Lenkrad des Senders. Wenn Sie den Schalter aus der Mitte im Uhrzeigersinn drehen, ergibt sich ein „negatives Exponential“ und die Lenkempfindlichkeit wird verringert, d. h. nahe bei der Nullposition reagiert der Servo weniger stark und bei größerer Lenkbewegung erhöht sich die Lenkempfindlichkeit. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird die Änderung in der Lenkbewegung des Servos. Der Begriff „Exponential“ kommt von diesem Effekt. Die Lenkbewegung des Servos verändert sich exponential im Verhältnis zur Bewegung am Lenkrad. Der „Exponential“-Effekt wird als Prozentzahl angezeigt - je größer die Zahl, desto größer der Effekt. Die Abbildungen unten verdeutlichen die Funktionsweise.

Normale Lenkempfindlichkeit (0 % Exponential)
In dieser Abbildung entspricht die Bewegung des Lenkservos (und damit auch die Lenkbewegung der Vorderräder des Modells) genau der Bewegung am Lenkrad. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.



Reduzierte Lenkempfindlichkeit (Negatives Exponential)
Wenn Sie den Multifunktionsschalter im Uhrzeigersinn drehen, wird die Lenkempfindlichkeit des Modells verringert. Beachten Sie, dass eine relativ große Bewegung am Lenkrad in einer kleineren Bewegung des Lenkservos resultiert. Je mehr Sie den Schalter drehen, desto ausgeprägter wird der Effekt. Verringerte Lenkempfindlichkeit kann hilfreich sein, wenn Sie auf Untergründen mit geringer Traktion, mit Höchstgeschwindigkeit oder auf Strecken fahren, in denen Sie beim Kurvenfahren leicht ins Rutschen kommen und deshalb vorsichtige Lenkbewegungen erforderlich sind. Zur besseren Illustration sind die Bereiche nicht maßstabsgetreu dargestellt.

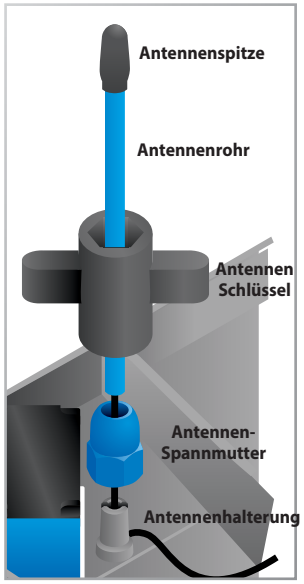


Experimentieren Sie! Probieren sie unterschiedliche Exponentialstufen. Wenn Ihnen der Effekt nicht gefällt, können Sie leicht wieder auf die Grundeinstellung zurück gehen. Es gibt keine falsche Art, das Exponential einzustellen. Jegliche Einstellung, die Ihnen das Fahren mit Ihrem Modell leichter macht, ist die "richtige Einstellung".

EINSTELLEN DER ANTENNE

Die Empfängerantenne wurde im Werk eingestellt und installiert.

Wenn Sie die Antenne neu installieren, schieben Sie das Antennenkabel in den Boden des Antennenrohrs, bis die weiße Spitze der Antenne sich oben am Antennenrohr unter der schwarzen Abdeckung befindet. Setzen Sie den unteren Teil des Antennenrohrs in die Antennenaufnahme ein. Achten Sie darauf, das Antennenkabel nicht einzuklemmen. Schieben Sie die Spannmutter über das Antennenrohr und schrauben Sie sie an der Antennenhalterung fest. Ziehen Sie die Spannmutter mit dem mitgelieferten Schlüssel an, bis das Antennenrohr fest in seiner Position sitzt. Ziehen Sie das Antennenkabel nicht zu fest und schlagen Sie es nicht gegen das Gehäuse. **Den Antennendraht nicht abschneiden oder kürzen! Weitere Informationen finden Sie auf der Seite. Den Antennendraht nicht kürzen.**



EINSTELLUNGEN AM ELEKTRONISCHEN GESCHWINDIGKEITSREGLER

Der Geschwindigkeitsregler MXL-6s sollte für den normalen Einsatz keine weitere Programmierung benötigen. Wenn Sie allerdings ein anderes Funksystem in Ihrem Modell installieren oder die Gas-/Neutraleinstellung am Sender von 50/50 auf 70/30 verändern möchten, müssen Sie den Geschwindigkeitsregler neu programmieren. Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Geschwindigkeitsregler neu zu programmieren:

1. Setzen Sie die Batterien Ihrer Wahl in die Batteriefächer ein und stecken Sie die Batterien im Geschwindigkeitsregler ein.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Halten Sie den Gashebel auf Vollgas, während Sie den MXL-6s Controller einschalten. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und die ROTE LED leuchtet.
4. Halten Sie den Bremshebel in der Endposition. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und die GELBE LED leuchtet.
5. Lassen Sie den Hebel in die Nullstellung zurück. Nach einigen Sekunden hören Sie mehrere Töne und ALLE LEDs leuchten.
6. Nach einigen weiteren Sekunden ist der Geschwindigkeitsregler aktiviert, was durch einen 'Doppelton angezeigt wird. Sie sind nun zum Fahren bereit.

Trennen Sie die Batterien nach dem Gebrauch

Trennen Sie Ihre Batterien immer vom Modell, wenn Sie damit fertig sind, mit Ihrem Fahrzeug zu fahren. Der Schalter auf dem Geschwindigkeitsregler schält nur den Empfänger und die Servos aus. Der Geschwindigkeitsregler verbraucht Strom, solange er eingesteckt ist und könnte Ihre Batterien Über-entladen, wenn Sie mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden sind.

Spezifikationen der MXL-6s

Zellen:
18 NiCad / NiMH 6s LiPo

Widerstand:
0,0003 Ohm pro Phase

Bremsen:
Proportional mit einstellbarer Kurve

Umkehrbar:
Ja - mit Sperre

Unterspannungsabschaltung:
Programmierbar:

Gehäuseabmessungen:
2,2" x 1,9" x 1,4"

Gewicht mit Reifen:
121 g

Anschlussart:
6,5mm Stecke

Jetzt wird es Zeit, Spaß zu haben! Dieser Abschnitt beinhaltet die Anleitungen für das Fahren und für die Einstellungen an Ihrem Modell. Bevor Sie fortfahren - hier sind noch einige wichtige Sicherheitshinweise, die Sie beachten sollten.

- Lassen Sie das Modell zwischen zwei Fahrten ausreichend abkühlen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Batterie-Packs mit hoher Kapazität verwenden, mit denen das Modell länger fahren kann. Die Überwachung der Temperatur wird das Leben der Batterien und des Motors verlängern.
- Fahren Sie mit schwach geladenen Batterien nicht mit Ihrem Modell weiter, um nicht die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren. Anzeichen von schwachen Batterien sind langsamer Betrieb und träge Servos (langsames Zurückkehren zur Mitte) Stellen Sie das Fahren beim ersten Anzeichen nachlassender Batterien unverzüglich ein. Wenn die Batterien im Sender schwach werden, wird die rote Statusanzeige blinken. Stellen Sie das Fahren unverzüglich ein und setzen Sie neue Batterien ein.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht bei Nacht, auf öffentlichen Straßen und in großen Menschenansammlungen.
- Geben Sie kein Gas mehr, wenn das Modell an einem Objekt festsitzt. Räumen Sie das Objekt aus dem Weg, bevor Sie weiterfahren. Versuchen Sie nicht, mit dem Modell Objekte zu ziehen oder zu schieben.
- Da Ihr Modell per Funk gesteuert wird, unterliegt es Funk-Interferenzen aus vielen Quellen, die außerhalb Ihrer Kontrolle liegen. Funk-Interferenzen können vorübergehenden Verlust der Funksteuerung verursachen. Halten Sie deshalb immer einen Sicherheitsabstand nach allen Seiten rund um Ihr Modell ein, um Kollisionen zu vermeiden.
- Lassen Sie gesunden Menschenverstand walten, wann immer Sie mit Ihrem Modell fahren. Absichtliches Fahren auf gewalttätige und grobe Weise wird nur zu schlechter Leistung und defekten Teilen führen. Achten Sie auf Ihr Modell, sodass Sie sehr lange Spaß mit ihm haben werden.
- Hochleistungs-Fahrzeuge erzeugen kleine Vibrationen, die dazu führen können, dass sich mit der Zeit Schrauben lösen. Überprüfen Sie die Radmuttern und andere Schrauben an Ihrem Fahrzeug regelmäßig, um sicherzustellen, dass sämtliche Schrauben immer fest angezogen sind.

Einfahren der Rutschkupplung

Die Rutschkupplung des E-Revo in der bürstenlosen Edition erfordert ein Einfahrverfahren, um konstanten Betrieb mit der extrem hohen Leistungsabgabe des mitgelieferten bürstenlosen Systems MXL-6s zu gewährleisten. Die Rutschkupplung wurde für die richtige Anfangseinstellung für das Einfahren angepasst. Folgen Sie diesen Schritten um die maximale Leistung und Lebensdauer aus Ihrer Rutschkupplung zu holen:

1. Fahren Sie die ersten paar Mal mit Ihrem Modell mit der Standard-Übersetzung und den mitgelieferten Batterie-Packs.
2. Fahren Sie normal. Die Rutschkupplung sollte unmittelbar rutschen, wenn Sie auf griffigem Untergrund aggressiv beschleunigen (Sie hören ein Surren, wenn die Rutschkupplung das Zahnrad durchdrehen lässt).
3. Wenn Sie ein übermäßiges Rutschen feststellen (Rutschen dauert länger als 3 Sekunden bei starker Beschleunigung) oder wenn die Rutschkupplung jedes Mal rutscht, wenn Sie Gas geben, stellen Sie das Fahren sofort ein. Lassen Sie die Rutschkupplung mindestens 10 bis 15 Minuten abkühlen. Machen Sie eine kurze Testfahrt, wenn die Rutschkupplung abgekühlt ist. Wenn Sie nach wie vor übermäßiges Rutschen feststellen, lassen Sie die Rutschkupplung noch mehr abkühlen, ziehen Sie danach die Schraube der Kupplung eine Viertelumdrehung an (im Uhrzeigersinn) und wiederholen Sie das Einfahrverfahren. Verstellen Sie die Schraube nicht, bevor die Kupplung abgekühlt ist.
4. Fahren Sie erneut mit dem Modell, beobachten Sie das Verhalten der Rutschkupplung wie oben beschrieben und falls erforderlich, stellen Sie die Kupplung erneut ein. Nach der Fahrt sollte die Rutschkupplung vollständig eingefahren sein.

Nach diesem Einfahrverfahren ist die Rutschkupplung für sämtliche Fahrten vorbereitet und kann mit jeglicher Batterie bis hin zu 6S-LiPo-Batterien gefahren werden. Stellen Sie die Rutschkupplung so ein, dass sie bei starker Beschleunigung auf griffigem Untergrund kurz rutscht (wenn überhaupt). Stellen Sie das Fahren sofort ein, wenn Sie übermäßiges Rutschen feststellen. Wenn Sie mit einer losen Rutschkupplung weiterfahren, kann dies zu einer Beschädigung der Rutschkupplung führen. Bevor Sie die Einstellschraube der Rutschkupplung nachziehen und weiterfahren, muss die Rutschkupplung auf die Umgebungstemperatur abgekühlt sein.

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Achsmuttern angezogen sind

Bevor Sie mit der bürstenlosen Edition des E-Maxx fahren, sollten Sie sich einen Moment Zeit nehmen und überprüfen, ob die Achsmuttern angezogen sind, da sie sich vielleicht während des Versand gelockert haben. Der Achsmutterschlüssel in der richtigen Größe wird mit dem Truck mitgeliefert. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, dass die Achsmuttern fest angezogen sind. Die hohe Geschwindigkeit und Durchzugskraft des E-Maxx kann die Schrauben lockern, falls sie nicht überprüft werden.

Zum Thema Fahrzeit

Die Fahrzeit wird sehr stark vom Typ und vom Zustand der eingesetzten Batterie beeinflusst. Die Milliamperestunden (mAh) Angabe der Batterie bestimmt, wie groß ihr "Kraftstofftank" ist. Ein 3.000 mAh Batterie-Pack wird theoretisch doppelt so lange halten wie ein kurzer 1.500 mAh Pack. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Typen an erhältlichen Batterien und der Methoden, mit denen sie geladen werden können, ist es jedoch unmöglich, eine genaue Fahrzeit für Ihr Modell anzugeben.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Fahrzeit beeinflusst, ist auch die Art und Weise, in der das Modell gefahren wird. Die Fahrzeit kann sich verkürzen, wenn das Modell wiederholt von Stopp auf Höchstgeschwindigkeit beschleunigt wird und bei wiederholtem harten Beschleunigen.

Tipps zum Verlängern der Fahrzeit

- Verwenden Sie Batterien mit der höchsten mAh-Angabe, die Sie kaufen können.
- Verwenden Sie ein Ladegerät hoher Qualität mit Spitzenerkennung.
- Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller von Batterie und Ladegerät.
- Halten Sie den MXL-6s kühl. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung an den Kühlblechen des elektronischen Geschwindigkeitsreglers.
- Fahren Sie mit einem kleineren Übersetzungsverhältnis. Einsetzen eines kleineren Ritzels verringert das Übersetzungsverhältnis, verursacht geringere Leistungsabnahme an Motor und Batterien und reduziert die Gesamtbetriebstemperatur. Bitte immer beide Zahnräder gleichzeitig ersetzen.
- Die Geschwindigkeit variieren. Kontinuierliches Fahren mit Höchstgeschwindigkeit und hoher Drehzahl verkürzt die Fahrtdauer beim E-Maxx.
- Warten Sie Ihr Modell. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder beschädigte Teile den Antriebsstrang blockieren. Halten Sie den Motor sauber.

mAh-Angaben und Leistungsabgabe

Die mAh-Angabe der Batterie kann die Höchstgeschwindigkeit beeinflussen. Batterie-Packs mit hoher Kapazität erleiden einen geringeren Spannungsabfall unter hoher Last als Batterie-Packs mit weniger mAh. Das höhere Spannungspotential ermöglicht erhöhte Geschwindigkeit bis die Batterie beginnt, sich zu entladen.

FAHREN UNTER NASSEN BEDINGUNGEN

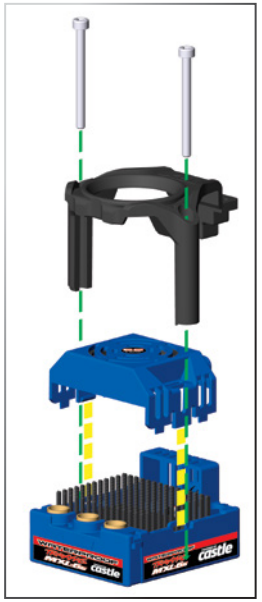
Ihr neues Traxxas-Modell ist mit wasserdichten Funktionen ausgestattet, um die Elektronik im Modell zu schützen (Empfänger, Servos, elektronischer Geschwindigkeitsregler). Dies gibt Ihnen die Freiheit, auch in Pfützen, in nassem Gras, auf Schnee und in anderen nassen Bedingungen Spaß mit Ihrem Modell zu haben. Obwohl das Modell hoch wasserabweisend ist, sollte es trotzdem nicht so behandelt werden, als wäre es tauchfähig oder komplett, also 100 % wasserdicht. Nur die installierten elektronischen Komponenten sind wasserdicht. Fahren unter nassen Bedingungen erfordert zusätzliche Pflege und Wartung, um Korrosion vorzubeugen und korrekte Funktionalität zu erhalten.

Sicherheitshinweise

- Ohne entsprechende Pflege können einige Teile Ihres Modells ernsthaft beschädigt werden, wenn sie mit Wasser in Kontakt kommen. Bedenken Sie, dass diese zusätzliche Wartung nach dem Fahren erforderlich sein wird, um die einwandfreie Funktion Ihres Modells zu gewährleisten. Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht unter nassen Bedingungen, wenn Sie nicht bereit sind, diese zusätzliche Pflege- und Wartungsmaßnahmen durchzuführen.
- Nicht alle Batterien können in nassen Umgebungen eingesetzt werden. Befragen Sie Ihren Batteriehersteller, ob die Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können. Verwenden Sie keine LiPo-Batterien unter nassen Bedingungen.
- Der Traxxas-Sender ist nicht wasserdicht. Setzen Sie ihn keinen nassen Bedingungen wie z. B. Regen aus.
- Fahren Sie mit Ihrem Modell nicht während eines Sturms oder anderen unfreundlichen Wetterbedingungen, unter denen Blitze wahrscheinlich sind.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Modell nicht in Kontakt mit Salzwasser (Meerwasser), Brackwasser (Mischung aus Süßwasser und Salzwasser) oder anderem verschmutztem Wasser kommt. Salzwasser ist hoch leitfähig und sehr korrosiv. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie vorhaben, mit Ihrem Modell an einem Strand oder in der Nähe eines Strands zu fahren.

Der Lüfter des elektronischen Geschwindigkeitsreglers ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung von Schäden am Lüfter muss er ausgebaut werden, bevor das Modell unter nassen Bedingungen gefahren wird. Zum Ausbau des Lüfters:

1. Nehmen Sie die Abdeckung der Empfängerbox ab und stecken Sie den Stecker aus.
2. Installieren Sie die Abdeckung der Empfängerbox wieder.
   Hinweis: Beim Wiedereinbau der Abdeckung der Empfängerbox muss sichergestellt werden, dass der O-Ring richtig im Spalt rund um die Empfängerbox sitzt (*mehr Informationen finden Sie im Abschnitt "Empfängerbox: Einhalten einer wasserdichten Versiegelung" auf der Seite 19*).
3. Entnehmen Sie die zwei 3 x 35 mm Schrauben der Halterung des elektronischen Geschwindigkeitsreglers. Entnehmen Sie den elektronischen Geschwindigkeitsregler.
4. Lösen Sie die beiden Laschen auf der Seite der Lüfterverkleidung, um diese vom elektronischen Geschwindigkeitsregler abzunehmen.
5. Entnehmen Sie den Lüfter aus der Verkleidung.
6. Installieren Sie die Verkleidung wieder am elektronischen Geschwindigkeitsregler.
7. Installieren Sie die Halterung wieder am elektronischen Geschwindigkeitsregler. Sichern Sie die Halterung mit den beiden 3 x 35 mm Schrauben.



Bevor Sie mit Ihrem Modell unter nassen Bedingungen fahren

1. Lesen Sie den Abschnitt "Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen", bevor Sie fortfahren. Vergewissern Sie sich, dass die die zusätzlich erforderlichen Wartungsmaßnahmen nach dem Fahren unter nassen Bedingungen kennen.
2. Die Räder verfügen über kleine Löcher, durch die Luft eintreten und während dem normalen Fahren wieder austreten kann. Wenn keine Löcher in die Reifen geschnitten werden, wird so eingetretenes Wasser in den Reifen gefangen bleiben. Schneiden Sie zwei kleine Löcher (3 mm oder 1/8" Durchmesser) in jeden Reifen. Jedes Loch sollte in der Nähe der Reifen-Mittellinie, 180 ° auseinander liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring der Empfänger-Box und die Abdeckung richtig installiert und gesichert sind. Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben festgezogen sind und dass der blaue O-Ring nicht sichtbar über die Kante der Abdeckung hervorsteht.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Batterien unter nassen Bedingungen eingesetzt werden können.
5. Verwenden Sie eine kleinere Übersetzung (kleineres Ritzel, 9 Zähne oder ein Zahnrad mit 54 Zähnen), wenn Sie im Matsch, tiefen Pfützen, auf Schnee oder in ähnlichen Situationen fahren, die die Reifen beschränken und den Motor mehr belasten.

Motor - Sicherheitshinweise

- Die Lebensdauer des Velineon-Motors kann sich durch Matsch und Wasser deutlich verkürzen. Wenn der Motor übermäßig nass wird oder untergetaucht wird, geben Sie nur wenig Gas (fahren Sie langsam), bis das überschüssige Wasser ablaufen kann. Einen Motor voller Wasser mit Vollgas zu fahren, kann schnell zu einem Motorausfall führen. Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Lebensdauer eines nassen Motors. Tauchen Sie den Motor nicht unter Wasser.
- Wählen Sie die Übersetzung des Motors nicht aufgrund der Temperatur, wenn Sie unter nassen Bedingungen fahren. Der Motor wird durch den Wasserkontakt gekühlt und gibt keine genaue Anzeige einer entsprechenden Übersetzung.
- Verwenden Sie besondere Sorgfalt, wenn Sie mit Ihrem Modell unter matschigen Bedingungen fahren. Stellen Sie das Fahren mit Ihrem Modell ein, wenn es aufgrund der Klebrigkeit des Matsches oder zu viel Matsch auf dem Chassis stark belastet wird. Achten Sie darauf, dass sich am Motor und im Umfeld des Motors nicht zu viel Schmutz ansammelt.

Nach dem Fahren unter nassen Bedingungen

1. Trocknen Sie die Reifen, indem Sie sie schnell drehen, um das Wasser heraus zu schleudern. Falls möglich, können Sie z. B. mehrmals mit hoher Geschwindigkeit auf einem ebenen und trockenen Untergrund fahren.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Spülen Sie Schmutz und Matsch mit Wasser mit geringem Druck, z. B. mit einem Gartenschlauch von Ihrem Modell ab. Verwenden Sie KEINEN Hochdruckreiniger oder Wasser mit hohem Druck. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Lager, Differentiale usw.
4. Reinigen Sie das Modell mit Druckluft (optional, aber empfohlen). Tragen Sie eine Schutzbrille, wenn Sie mit Druckluft arbeiten.
5. Nehmen Sie die Räder vom Modell ab.
6. Sprühen Sie alle Lager, den Antriebsstrang und die Verbindungselemente mit WD-40 oder einem ähnlichen wasserverdrängenden leichten Öl ein.
7. Lassen Sie das Modell stehen oder blasen Sie es mit Druckluft ab. An einem warmen sonnigen Platz wird das Modell schneller trocknen. Eingeschlossenes Wasser und Öl werden noch einige Stunden vom Modell tropfen. Stellen Sie es auf ein Tuch oder einen Karton zum Schutz Ihres Bodens.
8. Entnehmen Sie als Vorsichtsmaßnahme die abgedichtete Abdeckung der Empfängerbox. Es ist zwar unwahrscheinlich, aber geringe Mengen Feuchtigkeit oder Kondenswasser können während des Fahrens in die Empfängerbox eingedrungen sein. Dies kann langfristig Probleme mit der empfindlichen Elektronik im Empfänger verursachen. Bei abgenommener Abdeckung kann die Luft in der Empfängerbox während der Lagerung trocknen. Diese Maßnahme kann die langfristige Zuverlässigkeit des Empfängers erhöhen. Es ist nicht notwendig, den Empfänger auszubauen oder die Kabel auszustecken.
9. Zusätzliche Wartung: Erhöhen Sie die Frequenz der Demontage, Inspektion und Schmierung der folgenden Komponenten. Dies ist nach längerem Gebrauch unter nassen Bedingungen notwendig oder wenn das Fahrzeug für einen längeren Zeitraum (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde. Diese zusätzliche Wartung ist erforderlich, um zu verhindern, dass eingeschlossenes Wasser Korrosion an den internen Stahlelementen verursacht.

- Achsschenkel-Gehäuselager: Lager ausbauen, reinigen und schmieren.
- Differentiale: Die Komponenten der Differentiale.demontieren, auseinander bauen, reinigen und schmieren. Tragen Sie eine dünne Schicht Radlagerfett (vom Kfz-Ersatzteilhändler) auf die Metallzahnräder auf. Ausführlichere Informationen zur Montage und Demontage entnehmen Sie bitte den Explosionszeichnungen.
- Motor: Nachdem Sie mit Ihrem Modell unter nassen oder matschigen Bedingungen gefahren sind, bauen Sie den Motor aus und reinigen Sie jeglichen Schmutz oder Matsch von den Lagern. Um Zugang zu den Lagern zu erhalten, entfernen Sie die Kunststoffabdeckung mit einem Finger oder hebeln Sie sie vorsichtig mit einem Schraubendreher ab. Um Korrosion zu verhindern und die maximale Lebensdauer der Lager zu gewährleisten, schmieren Sie die Lager mit einem leichten Öl (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Das Befolgen dieser Hinweise wird die Lebensdauer des Motors erhöhen und maximale Leistung sicherstellen. Denken Sie daran, eine Schutzbrille zu tragen, wenn Sie Aerosol-Sprühreiniger verwenden.

EMPFÄNGERBOX: BEIBEHALTEN EINER WASSERDICHTEN VERSIEGELUNG

Ausbau und Installation des Funksystems

Das einzigartige Design der Empfängerbox ermöglicht ein Aus- und Einbauen des Empfängers ohne die wasserdichte Versiegelung der Box zu verlieren. Die zum Patent angemeldete Funktion der Drahtklemme ermöglicht Ihnen ebenso das Installieren eines nachgerüsteten Funksystems, ohne die wasserdichte Eigenschaft der Empfängerbox zu verlieren.

Ausbau des Empfängers

1. Zum Abnehmen der Abdeckung entfernen Sie die zwei 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben.
2. Um den Empfänger auszubauen, heben Sie ihn einfach aus der Box uns legen Sie ihn auf die Seite. Das Antennenkabel ist immer noch in dem Klemmbereich und kann noch nicht entfernt werden.
3. Entfernen Sie die Kabelklemme, indem Sie die zwei 2,8 x 8 mm Schrauben entfernen.
4. Stecken Sie die Servokabel des Empfängers aus und bauen Sie den Empfänger aus.

Installation des Empfängers

1. Installieren Sie immer zuerst die Kabel in der Empfänger-Box, bevor Sie den Empfänger installieren.
2. Installieren Sie das Antennenkabel und die Servokabel in der Empfängerbox.
3. Ordnen Sie die Kabel mit Hilfe der Kabelführungen ordentlich in der Empfängerbox an. Überschüssiges Kabel wird im Inneren der Empfängerbox gebündelt. Bezeichnen Sie die Kabel entsprechend dem zugeordneten Kanal.
4. Tragen Sie eine dünne Schicht Silikonfett (Traxxas Teilenr. 1647) auf die Kabelklemme auf.
5. Installieren Sie die Kabelklemme und ziehen Sie die beiden 2,8 8 mm Schrauben fest an.
6. Setzen Sie den Empfänger in die Empfängerbox ein und stecken Sie die Kabel am Empfänger ein. en Schaltplan finden Sie auf Seite 10.

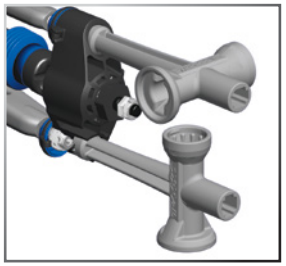
x

7. Stellen Sie sicher, dass das Plastikrohr in der Empfgängerbox oberhalb der LED des Empfängers liegt.
8. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber in der Kerbe in der Empfängerbox sitzt, so dass die Abdeckung ihn nicht einklemmen oder beschädigen kann.
9. Installieren Sie die Abdeckung und ziehen Sie die beiden 3 x 10 mm Halbrundkopfschrauben fest an.
10. Untersuchen Sie die Abdeckung, um sicherzustellen, dass die O-Ring-Dichtung nicht sichtbar ist.

Um einfacheren Zugang zur hintersten Schraube der Stoßdämpferhalterung zu haben, bauen Sie ein Ende der hinteren Spannvorrichtung ab. Vorne nehmen Sie den Aufhängungsstift vom unteren vorderen Aufhängungsarm ab, um einfacheren Zugriff auf die unteren Schrauben der Stoßdämpferhalterung zu erhalten.

TUNING DER FEDERUNG

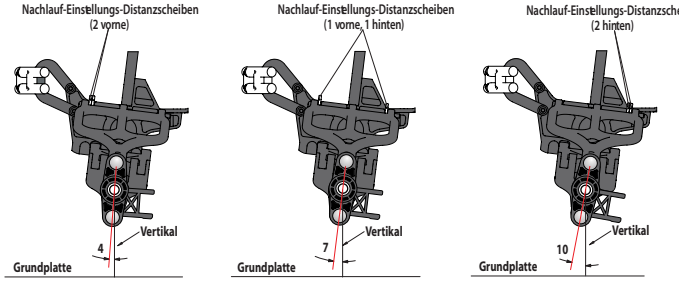
Anpassen der Kugelgelenkkappen



Die Kugelgelenkkappen sollten immer so eingestellt sein, dass die Kugelgelenke sich frei, ohne zu viel Spiel, in den Achsträgern bewegen können. Benutzen Sie das mitgelieferte 4-Wege Federungs-Multi-Werkzeug um die Kugelgelenkkappen an zu ziehen oder zu lösen.

Nachlauf-Einstellung

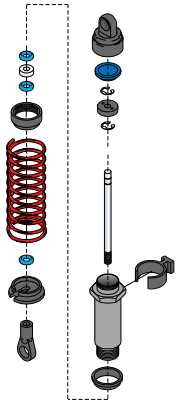
Der E-Maxx bietet die Möglichkeit, den Nachlaufwinkel der vorderen Aufhängung einzustellen. Mit der Nachlauf-Einstellung kann das Untersteuern/Übersteuern des E-Maxx beeinflusst werden. Mit einer höheren Nachlauf-Einstellung wird das Modell eher übersteuern (weniger Traktion an den Hinterrädern, mehr Traktion an den Vorderrädern), mit einer kleineren Nachlauf-Einstellung wird das Modell eher untersteuern (in den Kurven schieben). Dieser Effekt verstärkt sich bei größeren Lenkwinkeln und bei höheren Federraten. Die Nachlauf-Einstellung erfolgt durch Neupositionieren der Scheiben am Drehpunkt der oberen Aufhängungsarme.



Ab Werk ist der Nachlauf auf 7 Grad eingestellt, mit einer Scheibe an jedem Ende des Arms. Durch Herausnehmen der hinteren Scheibe und Einsetzen neben der vorderen Scheibe wird der Nachlauf auf 4 Grad reduziert. Durch Herausnehmen der vorderen Scheibe und Einsetzen neben der hinteren Scheibe wird der Nachlauf auf 10 Grad erhöht.

Feineinstellung der Stoßdämpfer

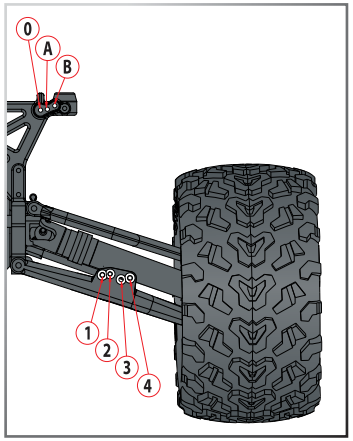
Die acht Stoßdämpfer des Modells beeinflussen das Handling. WWann immer Sie Ihre Stoßdämpfer austauschen oder Änderungen an den Kolben, Federn oder am Öl vornehmen, nehmen Sie die Änderungen paarweise vor. Die Wahl des Kolbens hängt vom Viskositätsbereich des Öls ab, das Sie verwenden. Die Verwendung eines Zweiloch-Kolbens mit leichtem Öl wird zum Beispiel an einem bestimmten Punkt dieselbe Dämpfung ergeben als ein Dreiloch-Kolben mit schwererem Öl. Wir empfehlen die Verwendung von Zweiloch-Kolben mit einem Viskositätsbereich von 30W bis 50W (erhältlich bei Ihrem Händler vor Ort). Die Öle mit dünnerer Viskosität (30W oder weniger) fließen leichter und sind beständiger, während die dickeren Öle mehr Dämpfung ergeben. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl, um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Ab Werk ist der E-Maxx mit Öl des Typs 30 W bestückt.



Die Fahrhöhe des E-Maxx kann durch Hinzufügen oder Abnehmen der feder-vorgespannten Abstandshalter zum Anklemmen eingestellt werden. Beachten Sie bitte, dass Änderungen der Fahrhöhe auftreten, wenn der Stoßdämpferwinkel oder die Federrate verändert werden. Sie können Veränderungen der Fahrhöhe ausgleichen, indem Sie die feder-vorgespannten Abstandshalter an den Stoßdämpfern tauschen.

Stoßdämpfer-Montagepositionen

Große Bodenwellen und unebenes Gelände erfordern eine weichere Federung mit maximal möglichem Federweg und Fahrhöhe. RBei Rennen auf einer präparierten Rennstrecke oder auf einer Straße erfordert eine geringere Fahrhöhe und eine härtere, progressivere Einstellung der Federung. Die progressivere Federungseinstellung trägt dazu bei,die Seitenneigung (höherer Wankwiderstand), das Eintauchen beim Bremsen und das Ausfedern beim Beschleunigen zu reduzieren.



Die obere Stoßdämpfermontageposition (A) sollte im Allgemeinen mit den unteren Stoßdämpfermontagepositionen 1 und 2 verwendet werden. Die obere Stoßdämpfermontageposition (B) sollte im Allgemeinen mit den unteren Stoßdämpfermontagepositionen 3 und 4 verwendet werden. Die innerste obere Stoßdämpfermontageposition (0) kann für eine Feineinstellung mit dem inneren Paar der unteren Stoßdämpfermontagepositionen am Arm (1,2) verwendet werden. Sie ist nicht mit den unteren Stoßdämpfermontagepositionen 3 und 4 kompatibel. Für individuelle Einstellungen der Aufhängung können auch andere Kombinationen verwendet werden.

Untere Stoßdämpfer-Montagepositionen

In der Originalkonfiguration sind die Stoßdämpfer in der Position (A) am Stoßdämpferhalter und in der Position (2) am unteren Aufhängungsarm montiert. Mit dieser Einstellung ergibt sich eine harte Federung und eine niedrige Fahrhöhe. Sie erhöht die Federkraft (am Rad). Diese Einstellung verbessert das Fahrverhalten bei schnellen Kurvenfahrten auf glatterem Gelände, da der Schwerpunkt tiefer liegt. Zusätzlich werden Karosserieneigung, Bremsnicken und hinteres Einfedern verringert.

Um die Fahrhöhe des E-Maxx zu erhöhen, sollte das innere Lochpaar am unteren Aufhängungsarm verwendet werden. Die mehr vertikale Position der Stoßdämpfer ermöglicht geringere Stoßdämpferprogression und das weiche, flauschige Gefühl, das für einen Maxx-Truck von Traxxas so charakteristisch ist.

Die Federrate (am Rad) erhöht sich, wenn die untere Stoßdämpfermontageposition von Position (1) nach Position (4) verschoben wird. Dies ergibt denselben Effekt wie steifere Federn. Verwenden Sie eine Einstellung mit einer höheren Federrate für flacheres Gelände mit kleineren und weniger Bodenwellen und eine Einstellung mit einer weicheren Federrate für größere Bodenwellen.

Die Fahrhöhe verringert sich, wenn die untere Stoßdämpfermontageposition von Position (1) nach Position (4) verschoben wird. Jedes Paar der unteren Stoßdämpfermontagelöcher (1,2 und 3,4) bedeutet dieselbe Fahrhöhe. Verwenden Sie eine niedrigere Fahrhöhe für schnelles Kurvenfahren und flaches Gelände und wenn Sie Rennen auf ziemlich gleichmäßigen Rennstrecken fahren. Erhöhen Sie die Fahrhöhe für Gelände und Rennstrecken mit eher unebenem Profil.

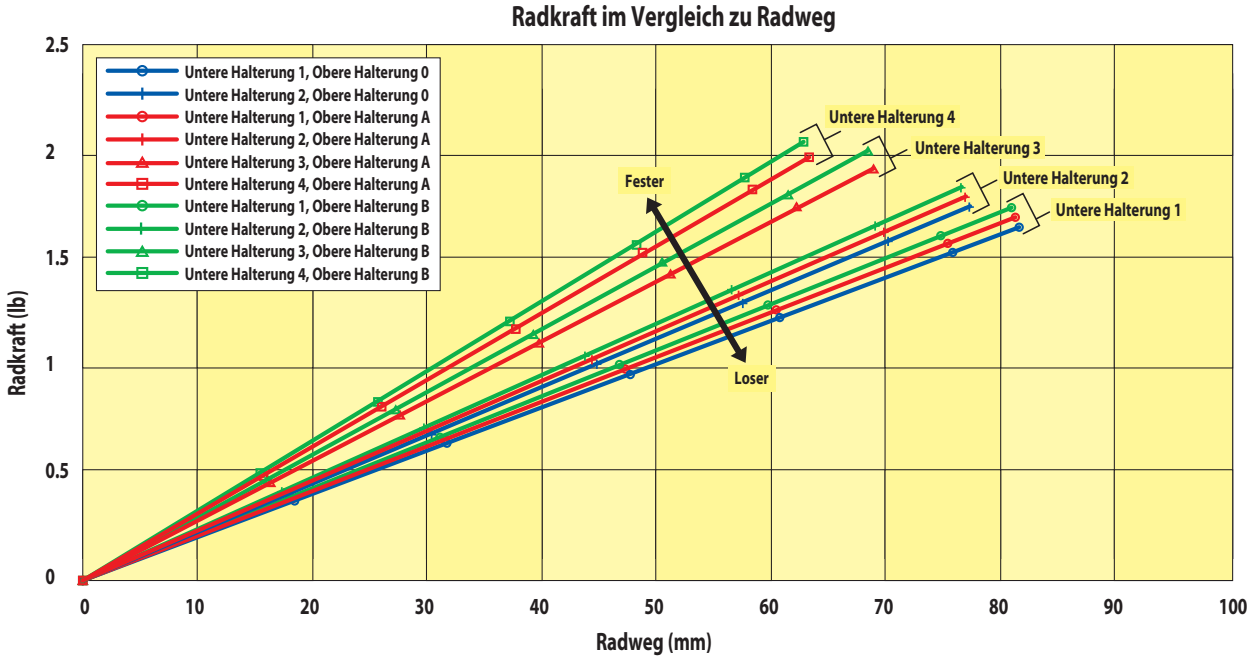
Obere Stoßdämpfer-Montagepositionen

Die oberen Stoßdämpfermontagepositionen ergeben genau umgekehrte Effekte wie die unteren Stoßdämpfermontagepositionen.

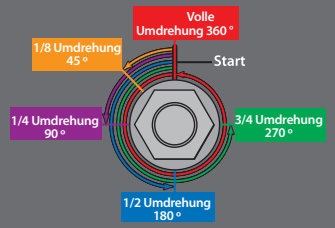
Die Federrate (am Rad), erhöht sich, wenn die obere Stoßdämpfermontageposition von Position (A) nach Position (B) verschoben wird.

Die Fahrhöhe wird von den Änderungen der oberen Stoßdämpfermontageposition nicht beeinflusst..

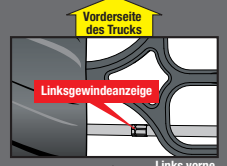
Das folgende Diagramm zeigt den Effekt der unterschiedlichen Stoßdämpfermontagepositionen. Die horizontale Länge der Linien zeigt den Federweg an. Der Winkel bzw. die Neigung der Linien zeigt die Federrate (am Rad) an.

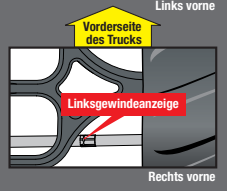


Um einen guten Startpunkt für die Rutschkupplung zu erreichen, ziehen Sie die Einstellmutter der Rutschkupplung im Uhrzeigersinn an, bis die Stellfeder der Rutschkupplung vollständig zusammengedrückt ist (nicht zu fest anziehen) und drehen Sie die Einstellmutter dann eine ¼ bis ½ Umdrehung gegen den Uhrzeigesinn.



Alle Spurstangen sind so am Truck angebracht, dass die Anzeigen für Linksgewinde in die gleiche Richtung zeigen. Dadurch fällt es leichter, zu erkennen, in welche Richtung der Schlüssel gedreht werden muss, um die Stange länger oder kürzer zu machen(die Richtung ist an allen vier Enden dieselbe). Beachten Sie, dass die Kerbe in der Schraube die Seite der Spurstange mit dem Linksgewinde anzeigt.

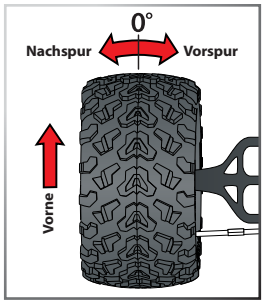


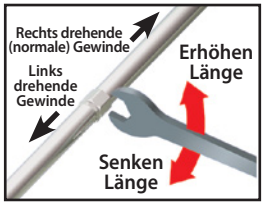


ANORDNUNGSEINSTELLUNGEN

Einstellen der Vorspur

Ihr E-Maxx wird ab Werk mit 0 Grad Vorspur vorne und 1 Grad Vorspur hinten geliefert. Sie können die Vorspur vorne und hinten individuell einstellen. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung an Ihrem Sender auf die Nullposition. Stellen Sie nun die Spurstangen so ein, dass die Vorderräder geradeaus nach vorne zeigen und zueinander parallel sind (0 Grad Vorspur). Dies wird sicherstellen, dass das Modell in beide Richtungen gleich lenkt. Stellen Sie die hinteren Spurstangen so ein, dass die Hinterräder 1 Grad Vorspur aufweisen.





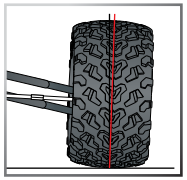
Einstellung des statischen Radsturzes

Die Räder können entweder mit einem positiven oder einem negativen Radsturz eingestellt werden (siehe Grafik unten). Der Radwölbungswinkel verändert, wie weit sich das Rad nach oben und nach unten bewegen kann. Feststehende Radwölbung ist der Radwölbungswinkel, wenn das Fahrzeug normal eingestellt ist und auf stationärer Fahrthöhe ist.

Die Federungs-Kugelgelenke in den Achsträgern stellen die feststehende Radwölbung ein. Die Kugelgelenke werden durch blaue Schmutzstopfen geschützt. So stellen Sie den statischen Radsturz ein: Schieben Sie den mitgelieferten 2,5mm Inbusschlüssel durch den Schlitz in den Schmutzstopfen und greifen Sie in das Ende des Kugelgelenks ein (wenn Sie die Federung komprimieren, bis die Arme parallel zum Boden sind , ist es einfach mit dem Inbusschlüssel zu arbeiten). Die Schraube des oberen Kugelgelenks ist normalerweise komplett eingedreht. Negativer Radsturz wird erreicht, indem Sie das Kugelgelenk aus dem unteren Lenkarm heraus schrauben. **Hinweis:** Wenn der Radsturz verändert wird, muss die Spureinstellung des Rads neu eingestellt werden.

Statischer Sturz Grundeinstellung ab Werk

Vorne: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite
Hinten: 1 Grad negativer Sturz auf jeder Seite



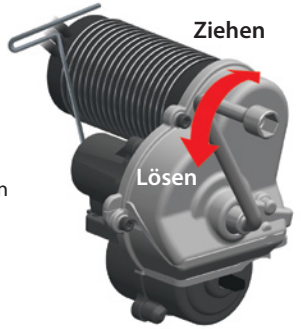
Positiver Radsturz

Negativer Radsturz

GETRIEBETUNING

Einstellen der Rutschkupplung

Der E-Maxx ist mit einer einstellbaren Torque Control Rutschkupplung ausgestattet, die im großen Zahnrad integriert ist. Zweck dieser Rutschkupplung ist es, die an die Hinterräder gesendete Leistung zu regulieren, um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern. Wenn sie rutscht, macht die Rutschkupplung ein schrilles, wimmerndes Geräusch.



Zum Einstellen der Rutschkupplung muss die Gummistopfen am Abdeckung der Getriebe abgenommen werden. Die Rutschkupplung ist im Hauptzahnrad des Getriebes integriert. Die Rutschkupplung wird mit der federgelagerten Kontermutter auf der Rutschkupplungswelle eingestellt. Verwenden Sie hierzu den mitgelieferten Universalschlüssel. Um die Kupplungsmutter anzuziehen oder zu lösen, stecken Sie den 2,0 mm Inbusschlüssel in das Ende der Rutschkupplungswelle. Dies arretiert die Welle für Einstellungen. Drehen Sie die Einstellungsmutter im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen (für weniger Schlupf) und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen (mehr Schlupf).

RÄDER UND REIFEN

Es gibt viele verschiedene Reifen und Räder auf dem Zuberhörmarkt, welche für die Benutzung mit Ihrem Modell verwendet werden können. Die meisten verändern die Gesamtbreite und die Fahrwerksgeometrie des Modells. TDer Abstand und die Maße, in denen die Räder des Modells konstruiert sind, sind bewusst gewählt; deshalb kann Traxxas keine anderen, nicht-Traxxas Räder mit anderen Maßen empfehlen. Der Durchmesser der Räder ist ein innovatives Design und es gibt eine Auswahl an verschiedenen Reifen, zusätzlich zu denen, die mit Ihrem Modell mitgeliefert wurden (aufgelistet in Ihrer Teileliste), damit Sie experimentieren können. Das Experimentieren mit verschiedenen Arten von Reifen ist empfohlen, um zu sehen, mit welchen Ihr Modell auf welchem Untergrund am besten fährt. Wenn Sie Reifen auswählen, beachten Sie den Gesamtdurchmesser und die Gummimischung (hart oder weich). Wenn der Gesamtdurchmesser des Reifens deutlich größer ist, müssen Sie ein kleineres Ritzel verwenden, um den größeren Reifen zu kompensieren. Eine weiche Mischung der Reifen mit vielen kurzen Spikes ist auf harten, trockenen Oberflächen grundsätzlich besser. In losem Dreck sollte ein Reifen mit langen Spikes besser laufen. Auf Ihrer Teileliste finden Sie zusätzliche Reifen und Räder.

MOTOR UND ÜBERSETZUNG

Der E-Maxx ist werksseitig mit einem 68- Zahn Zahnrad und einem 17-Zahn Antriebsritzel ausgestattet. Der E-Maxx hat eine große Auswahl an Übersetzungen und ist somit brauchbar, für viele unterschiedliche Anwendungen und Umgebungen. Wenn Sie mehr Beschleunigung und weniger Höchstgeschwindigkeit wollen, sollten Sie ein kleineres Antriebsritzel verwenden (weniger Zähne, höhere Wert). Die gesamte Reduktion ist die Anzahl der Drehungen, die der Motor für eine Umdrehung der Reifen braucht. Höhere Werte liefern ein höheren Drehmoment, kleinere Werte liefern einen höhere Höchstgeschwindigkeit. Mit der folgenden Formel können Sie das Gesamt-Übersetzungsverhältnis für Kombinationen berechnen, die in der Tabelle nicht aufgeführt sind:

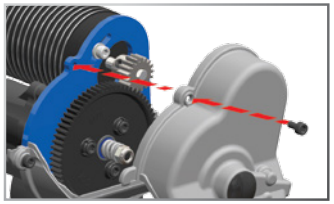
$$\frac{\text{Anzahl Zähne des Zahnrads}}{\text{Anzahl Zähne des Ritzels}} \times 5.22 = \text{endgültiges Übersetzungsverhältnis}$$

Vorsicht! Lesen, bevor Sie mit Ihrem Modell mit der Übersetzung für mehr als 100 km/h (65+mph) fahren

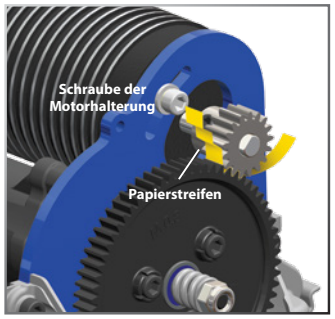
- Das Verhältnis 28:65 zur Verwendung mit 6S LiPo-Batterien ist für Maximalgeschwindigkeit nur auf ebenem Untergrund und mit gleichmäßiger Beschleunigung bis Vollgas konzipiert.
- Verwenden Sie diese Übersetzung nicht für den normalen Einsatz.
- Vermeiden Sie wiederholtes Anfahren und Anhalten.
- Verwenden Sie das Verhältnis 28:65 nicht mit NiMh-Batterien oder LiPo-Batterien geringer Kapazität. Wir empfehlen die Verwendung von LiPo-Batterien mit 5.000 mAh.
- Lassen Sie den Motor zwischendurch immer wieder abkühlen und überwachen Sie die Motortemperatur.
- Verwenden Sie das Übersetzungsverhältnis 28:65 nicht, für Off-Road-Fahrten. Dies kann zu einer Überhitzung und Beschädigung führen.
- Achten Sie darauf, dass die Motortemperatur 93 °C (200 ° F) nicht übersteigt. Hohe Temperaturen können eine Beschädigung oder eine Fehlfunktion verursachen. Im Lieferumfang Ihres Modells ist ein Telemetrie-Temperatursensor (Teilenr. 6523) enthalten, mit dem Sie die Motortemperatur genau überwachen und somit ein Überhitzen vermeiden können. Dieser Sensor wird am Motor installiert, um die Temperatur während Sie fahren kontinuierlich zu überwachen. Weitere Informationen über Echtzeit-Telemetrie und die erweiterten Tuning-Einstellungen des TQi finden Sie auf Seite 26.

Einstellung des Zahneingriffs

Ein falscher Zahneingriff ist die häufigste Ursache für abgenutzte Zahnräder. Der Zahneingriff sollte jedes Mal überprüft werden, wenn ein Zahnrad ersetzt wird. Entfernen Sie die Schraube oben am Getriebegehäuse, um Zugang zu den Zahnrädern zu erhalten.



Zum Einstellen des Zahneingriffs schneiden Sie einen schmalen Streifen Notizpapier und schieben Ihn in den Zahneingriff des Motors. Der Motor ist mit einer Aluminium-Motorhalterung befestigt. Lösen Sie die eine Schraube der Motorhalterung mit dem mitgelieferten 3mm Schlüssel, um die Motorhalterung abzuschieben. Schieben Sie den Motor nach vorne, damit das Ritzel in das Zahnrad eingreift. Ziehen Sie die Schraube der Motorhalterung wieder an und entnehmen Sie den Papierstreifen. Der Papierstreifen sollte durch die Zahnräder bewegt werden können, ohne dass er klemmt.



E-MAXX BRUSHLESS EDITION
Model #39085

Ihre Wahl der Batterien und des Ritzels bestimmt Ihre Geschwindigkeit.
Wie schnell wollen Sie fahren?

Geschwindigkeit	35+ mph	40+ mph*	50+ mph	65 mph und mehr
Ritzel/Zahnrad	17/68	20/68	17/68	28/65**
Batterie	Zwei 7-Zellen NiMH (14 Zellen gesamt)	Zwei 2S LiPo (4S gesamt)	Zwei 3S LiPo (6S gesamt)	Zwei 3S LiPo (6S gesamt)
Nennspannung	16.8V	14.8V	22.2V	22.2V
mAh	4000+ mAh	5000+ mAh	5000+ mAh	5000+ mAh
Erfahrungsstufe	2 Skill Level	4 Skill Level	5 Skill Level	5 Skill Level

*mit der Übersetzung mit den mitgelieferten
**Ritzel mit 28 Zähnen und 65-T Zahnrad nicht im Lieferumfang enthalten.
Konfiguration ist nur zum Hochgeschwindigkeitsfahren auf weichen Untergründen mit den optionalen Talon Reifen.

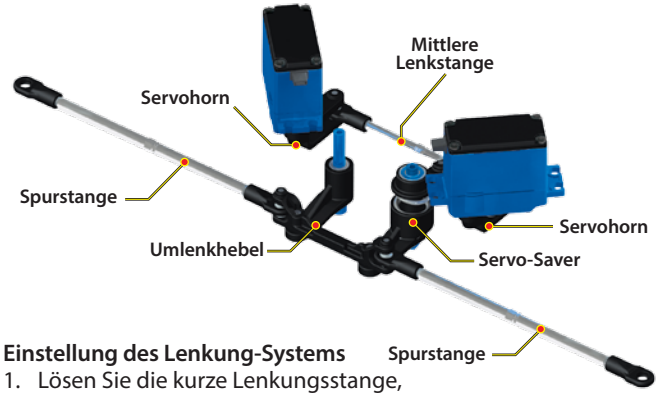
Kompatibilitätstabelle - Übersetzungen
Die Tabelle unten zeigt eine große Auswahl an möglichen Kombinationen der Übersetzung. Das heißt NICHT, dass diese Übersetzungs-Kombinationen benutzt werden sollten. Höhere Übersetzung (größere Ritzel, kleinere Zahnräder) können den Motor und/oder den elektronischen Geschwindigkeitsregler überhitzen und beschädigen.

Ritzel \ Zahnrad	65	68
15	DNF	4.53
16	DNF	4.25
17	DNF	4.00
18	DNF	3.78
19	3.42	3.58
20	3.25	3.40
21	3.10	3.24
22	NR	3.09
23	NR	DNF
24	NR	DNF

- B — Standard-Übersetzung
- B — Optional mitgelieferte Zahnräder (4S LiPo)
- Für alle Batterietypen empfohlene Übersetzung
- Nur 4S LiPo empfohlene Übersetzung
- Nicht empfohlen
- Passt nicht

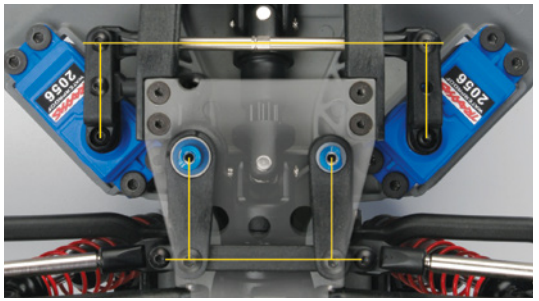
DOPPELTES SERVO-LENKSYSTEM

Der E-Maxx benutzt eine Doppel-Servo-Lenkung und einen einzelnen Hochleistungs-Servo-Saver für eine kraftvolle, zugängliche Lenkung. Um eine unnötige Beschädigung des Lenkservos zu vermeiden, ist es wichtig, sicherzustellen, dass die Servos im "Ruhezustand" sind, wenn die Lenkung neutral ist. Wenn ein Servo nicht richtig eingestellt ist, arbeiten beide Servos gegeneinander und kämpfen somit um die Mitte.



Einstellung des Lenkung-Systems

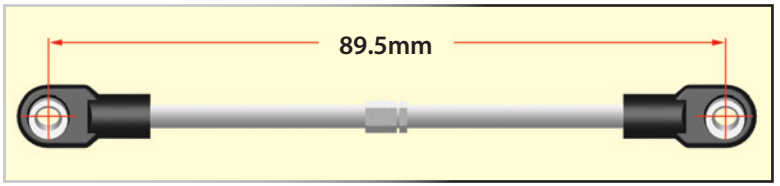
1. Lösen Sie die kurze Lenkungsstange, die den Servo-Saver mit dem Servohorn verbindet.
2. Bauen Sie die Lenkstange aus, die die zwei Servohörner verbindet.
3. Bauen Sie die Servohörner.
4. Setzen Sie ein Paar geladene Batterie in den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein. Schalten Sie zuerst den Sender und dann den elektronischen Geschwindigkeitsregler ein. **Hinweis**: Es wird empfohlen, die Motoren auszustecken oder die Ritzel auszubauen, während Sie die Lenkung einstellen.
5. Stellen Sie die Lenkungs-Trimmung des Senders auf die neutrale "0" Stellung.
6. Installieren Sie beide Servohörner. Stellen Sie sicher, dass sie parallel zur Mittellinie der Karosserie sind (zum Ende des Modells zeigen).
7. Verbinden Sie die kurze Lenkungsstange vom Servo-Saver zum Servohorn. Vergewissern Sie sich, dass der Servo-Saver parallel zur Mittellinie der Karosserie ist (und parallel zu den Servohörnern). Falls nicht, nehmen Sie kleine Anpassungen an der Länge der Stange vor, sodass alle Teile parallel sind.



8. Die Lenkung sollte nun korrekt und mit demselben Lenkweg nach links und nach rechts funktionieren. Schließen Sie nun den zweiten Servo an.
9. Überprüfen Sie die Länge der mittleren Lenkstange (89,5 mm – siehe Schablone unten).
10. Verbinden Sie die mittlere Lenkstange mit einem der Lenkungsservos. Achten Sie darauf, dass die Löcher mit denen in der zweiten Lenkungsverbindung übereinstimmen. Falls diese nicht übereinstimmen, nehmen Sie kleine Anpassungen an der Länge der Stange vor, bis die Löcher übereinstimmen.
11. Verbinden Sie die mittlere Lenkstange mit dem zweiten Lenkungsservohorn.
12. Falls nötig, stellen Sie die Länge der Mittlere Lenkstange, um jegliche Last auf das Lenk-System in der neutralen Position zu entfernen.

Wenn Sie Ersatz-Servos verwenden, ist es wichtig, dass die Servohörner für den E-Maxx entwickelt wurden. Zusätzliche Servohörner werden separat für den Gebrauch mit nicht-Traxxas Servos verkauft.

Mittlere Lenkstange



Ihr Modell erfordert rechtzeitige Wartung, damit es in einem Top-Zustand bleibt Die folgenden Verfahren sollten sehr ernst genommen werden.

Untersuchen Sie das Modell auf offensichtliche Schäden oder Verschleiß: Achten Sie auf:

1. Geknickte, gebogene oder beschädigte Teile
2. Überprüfen Sie, dass Räder und Lenkung nicht blockiert sind.
3. Überprüfen Sie die Funktion der Stoßdämpfer.
4. Untersuchen Sie die Kabel auf ausgefranste Litzen und lose Verbindungen.
5. Überprüfen Sie die Halterungen des Empfängers, der Servos und des Geschwindigkeitsreglers.
6. Überprüfen Sie, dass die Radmuttern fest angezogen sind.
7. Überprüfen Sie die Funktion des Funksystems, insbesondere den Zustand der Batterien.
8. Überprüfen Sie das Chassis und die Aufhängung auf lose Schrauben.
9. Überprüfen Sie die Zahnräder auf Abnutzung, gebrochene Zähne und Schmutz zwischen den Zähnen.
10. Überprüfen Sie den Sitz der Rutschkupplung.
11. Überprüfen Sie den Sitz der vorderen Kugelgelenke.

Weitere regelmäßige Wartungsarbeiten:

- Beläge der Rutschkupplung (Friktionsmaterial): Bei normalem Gebrauch sollte sich das Friktionsmaterial in der Rutschkupplung nur sehr langsam abnutzen. Wenn die Dicke eines der Beläge nur noch 1,8 mm oder weniger beträgt, sollten Sie sie ersetzen. Messen Sie die Dicke der Beläge mit einer Schieblehre oder vergleichen Sie die Dicke mit dem Durchmesser der mit dem Modell mitgelieferten 1,5 mm und 2,0 mm Innensechskantschlüssel.

- Chassis: Halten Sie das Chassis sauber von Schmutz und Ruß. Überprüfen Sie das Chassis regelmäßig auf Beschädigungen.
- Motoren: Nach jeder 10-15. Fahrt sollten Sie den Motor ausbauen, säubern und schmieren. Benutzen Sie z. B. Elektromotor-Reinigungs-Spray um Schmutz aus dem Motor zu spülen. Schmieren Sie die Buchsen an jedem Ende des Motors mit einem Tropfen leichtem Elektro-Motoröl, nachdem Sie den Motor gereinigt haben.
- Stoßdämpfer: Achten Sie darauf, dass alle Stoßdämpfer immer mit Öl gefüllt sind. Verwenden Sie nur 100 % reines Silikon-Stoßdämpferöl , um eine möglichst hohe Lebensdauer der Dichtungen zu erzielen. Wenn Sie ein Auslaufen an der Oberseite des Stoßdämpfers feststellen, untersuchen Sie den Deckel der Blase auf Zeichen einer Beschädigung oder Verzug aufgrund zu festen Anspannens. Wenn der Stoßdämpfer unten leckt, ist es an der Zeit, ihn auszutauschen. Das Traxxas Austauschset für zwei Stoßdämpfer ist Teil 5462.
- Aufhängung: Untersuchen Sie das Modell regelmäßig auf Anzeichen einer Beschädigung wie verbogene oder schmutzige Aufhängungsstifte, verbogene Spannschrauben und jegliche Zeichen einer Belastung oder Verbiegung. Ersetzen Sie sämtliche beschädigten Teile, bevor Sie mit dem Modell fahren.
- Antriebsstrang: Untersuchen Sie den Antriebsstrang auf Anzeichen von Verschleiß wie abgenutzte Antriebsbügel, schmutzige Achs-Halbwellen und andere ungewöhnliche Störungen oder Blockierungen. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung Untersuchen Sie die Zahnräder auf Abnutzung und überprüfen Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Die einzelnen Komponenten wie erforderlich festziehen, reinigen oder ersetzen.

Lagerung

Wenn Sie das Fahren mit dem Modell beenden, blasen Sie es mit Druckluft ab oder entfernen Sie anhaftenden Schmutz mit einem weichen Malerpinsel. Nehmen Sie die Batterien immer aus dem Modell, wenn Sie es lagern. Wenn Sie das Modell für einen längeren Zeitraum lagern, entnehmen Sie auch die Batterien aus dem Sender.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder technische Unterstützung benötigen, rufen Sie Traxxas unter:

1-888-TRAXXAS

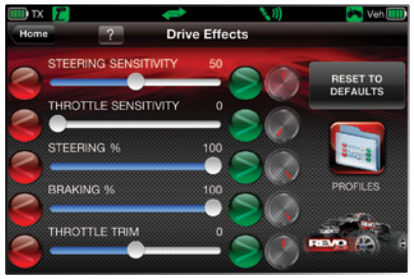
(1-888-872-9927) (nur innerhalb der USA) an

Tragen Sie immer Augenschutz, wenn Sie mit Druckluft oder Sprühreinigern und Schmierstoffen arbeiten.

Der TQi Sender des Modells ist mit der Traxxas-Link-Kabellos-Modul ausgestattet. Dieses innovative Zubehör verwandelt Ihr iPhone®, iPad®, oder Ihren iPod touch® in ein leistungsfähiges Tool, das Ihren TQi mit einer intuitiven, grafischen Vollfarb-Benutzerschnittstelle in HD-Auflösung ausstattet.

Traxxas Link
Die leistungsstarke Traxxas Link App (im Apple App Store verfügbar) gibt Ihnen die volle Kontrolle über den Betrieb und das Tuning Ihres Traxxas Modells mit atemberaubender Grafik und absoluter Präzision. Installieren Sie Traxxas-Link-Telemetriesensoren (separat verkauft) an Ihrem Modell und Traxxas-Link zeigt Ihnen in Echtzeit die Geschwindigkeit, Drehzahl, Temperatur und Batteriespannung in brillanter Grafik an.

Intuitive iPhone, iPad, und iPod touch Oberfläche
Traxxas Link macht es einfach, die leistungsstarken Einstellungsoptionen zu lernen, zu verstehen und einzusetzen. Steuern Sie Fahreffekte, wie zum Beispiel Lenkungs-und Beschleunigungsempfindlichkeit, Lenkverhältnis, Bremsstärke und Gastrimmung durch einfaches Berühren und Verschieben von Schiebereglern auf dem Bildschirm.



Tap and slide to adjust Steering Sensitivity, Throttle Trim, Braking Percent, and more!

Echtzeit-Übertragung von Telemetriedaten
Wenn Sie Ihr Modell mit Telemetriesensoren (separat verkauft) ausrüsten, wird das Traxxas-Link Armaturenbrett mit Leben erfüllt und zeigt Geschwindigkeit, Batteriespannung, Drehzahl und Temperatur an. Stellen Sie Warngrenzen für Maxima, Minima und Durchschnittswerte ein und zeichnen Sie diese auf. Benutzen Sie die Aufnahmefunktion, um Ihre Armaturenbrettanzeige mit Geräuschen aufzunehmen, so dass Sie sich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren können und keinen Höhepunkt verpassen.

The customizable Traxxas Link dashboard delivers real-time rpm, speed, temperature, and voltage data.

Verwalten Sie bis zu 30 Modelle mit Traxxas-Link
Das TQi Funksystem erkennt automatisch, mit welchen Fahrzeugen es synchronisiert ist und welche Einstellung für jedes von bis zu 30 Modellen benutzt wurde. Traxxas-Link bietet eine visuelle Schnittstelle, um die Modelle zu benennen, ihre Einstellungen zu bearbeiten, Profile hinzuzufügen und sie zu speichern. Wählen Sie einfach ein Modell und einen beliebigen zuvor verbundenen Sender, schalten Sie sie ein und der Spaß kann beginnen.

Dem TQi-Sender mit dem Traxxas-Link-Kabellos-Modul und der Traxxas Link App zum ersten mal paaren:

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Öffnen Sie die Traxxas Link App auf Ihrem mobilen Gerät. Berühren Sie die Schaltfläche Garage und anschließend die Schaltfläche Kabellos-Modul (A).
3. Drücken Sie die Taste am Traxxas-Link-Kabellos-Modul. Die blaue LED am Modul wird blinken (B).

4. Berühren Sie innerhalb von 10 Sekunden die Schaltfläche "Traxxas-Link-Kabellos-Modul suchen" (C).

5. Das Bluetooth®-Symbol in der Statusleiste wird konstant blau leuchten und die blaue LED am Modul wird konstant blau leuchten (D).
6. Der Traxxas-Link-Kabellos-Modul und die Traxxas Link® App gepaart sind, und verbindet sich automatisch, wenn der Sender eingeschaltet ist und die App funktionieren ist.

TRAXXAS-LINK-KABELLOS-MODUL - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise:
Blaue LED aus	Verbindungsmodus	Die App Traxxas Link funktioniert nicht bei einem gepaarten Gerät.
Langsam blau (0,5 sec an / 0,5 sec aus)	Paarungsmodus	Weitere Informationen zum Paaren des Moduls mit der App Traxxas Link finden Sie oben.
Konstant blau	Connecté	Weitere Informationen zur Verwendung der Steuerungen an Ihrem Sender finden Sie auf Seite 12.

Download Now!
TRAXXAS LINK
Available on the App Store

Verfügbare Tuning-Einstellungen
Die folgenden Parameter können Sie mit Ihrem mobilen Gerät und der Traxxas Link App ganz einfach einstellen. Alle unten beschriebenen Funktionen können auch über das Menü und die Einstelltasten am Sender und Beobachten der Signale der LED eingestellt werden. Eine Beschreibung der Menüstruktur folgt auf Seite 34.

Ihr Traxxas Sender verfügt über einen programmierbaren Multifunktionsschalter, der für die Steuerung verschiedener Funktionen programmiert werden kann (ab Werk auf Lenkungsempfindlichkeit eingestellt, siehe Seite 17). Experimentieren Sie mit den Einstellungen und Funktionen, um zu sehen, ob Sie Ihr Fahrerlebnis verbessern können.

Lenkungs Prozentsatz (doppelte Rate)
Der Multifunktionsschalter kann so eingestellt werden, dass er den Betrag (Prozentanteil) der auf die Lenkung angewandten Servobewegung steuert. Vollständiges Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Lenkhub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Lenkhub (***Hinweis:*** *wenn Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, wird die gesamte Servobewegung eliminiert*). Bedenken Sie, dass die Einstellungen für den Lenkungs-Endpunkt den maximalen Lenkhub des Servos definieren. Wenn sie den Lenkungs-Prozentanteil auf 100 % einstellen (indem Sie den Multifunktionsschalter vollständig im Uhrzeigersinn drehen), wird sich der Servo den gesamten Weg bis zu seinem gewählten Endpunkt zurücklegen, aber nicht darüber hinaus. Viele Rennfahrer stellen doppelte Rate ein, sodass Sie nur so viel Lenkhub haben, wie Sie für die engste Kurve der Strecke benötigen. So lässt sich das Modell im restlichen Kurs einfacher fahren. Die Verringerung des Lenkhubs kann auch hilfreich sein, um ein Modell auf Strecken mit hoher Traktion leichter steuerbar zu machen und die Lenkbewegung für ovale Strecken, auf denen keine großen Lenkbewegungen erforderlich sind, zu limitieren.

Gas-Empfindlichkeit (Gas-Exponential)
Der Multifunktionsschalter kann auf die Gas-Empfindlichkeit eingestellt werden. Die Gas-Empfindlichkeit arbeitet nach demselben Prinzip wie die auf Seite 7 beschriebene Lenkungsempfindlichkeit, der Effekt wirkt sich jedoch auf den Gas-Kanal aus. Beeinflusst wird nur das Vorwärtsfahren: Der Hebelweg für Bremsen/Rückwärtsfahren verbleibt linear, unabhängig von der Einstellung der Gas-Empfindlichkeit.

Endpunkte von Lenkung und Beschleunigung
Mit dem TQi-Sender können Sie den Bewegungsbereich des Servos (oder seinen „Endpunkt") für die Bewegung nach links und rechts (am Lenkungs-Kanal) und den Weg für das Beschleunigen/Bremsen (am Gas-Kanal) individuell limitieren. Damit können Sie eine Feineinstellung des Servos

SENDER - LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 15.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 16.
Schnell grün blinken (0,1 sec an / 0,15 sec aus)	Gas-Trimmungs-Suchmodus	Drehen Sie den Multifunktionsschalter nach links oder rechts bis die LED aufhört zu blinken. Weitere Informationen finden Sie im Kasten auf der Seite.
In mittlerer Geschwindigkeit rot blinken (0,25 sec an / 0,25 sec aus)	Alarm - geringe Batterieladung	Setzen Sie neue Batterien in den Sender ein Mehr Informationen finden Sie auf Seite 12.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Fehler beim Verbinden	Sender und Empfänger sind nicht mehr miteinander verbunden. Schalten Sie das System aus und erneut an, um zum normalen Betrieb zurückzukehren. Finden Sie die Ursache des Verbindungsfehlers (z. B. außerhalb des Funkbereichs, geringe Batterieladung, beschädigte Antenne).
Programmierungsmuster		
oder	Zählt die Zahlen aus (grün oder rot) und pausiert dann.	Aktuelle Menüposition	Mehr Informationen finden Sie im Menübaum.
x8	8 Mal schnell grün	Menüeinstellung akzeptiert (bei SET)	
x8	8 Mal schnell rot	Menüeinstellung ungültig	Benutzer hat einen Fehler gemacht, z. B. versucht ein gesperrtes Modell zu löschen.

EMPFÄNGER LED CODES

LED Farbe / Muster	Name	Hinweise
Grün leuchten	Normaler Fahrmodus	Weitere Informationen, wie Sie die Steuerung des Senders verwenden, finden Sie auf Seite 15.
Langsam rot (0,5 sec an / 0,5sec aus)	Verbinden	Mehr Informationen zum Verbinden finden Sie auf Seite 16.
Schnell rot blinken (0,125 sec an / 0,125 sec aus)	Ausfallsicherung/ Unterspannungserkennung	Permanente Unterspannung im Empfänger löst den Ausfallsicherungsmodus aus, damit noch genügend Leistung übrig bleibt, um den Gas-Servo zu zentrieren, bevor die Leistung komplett verloren geht.

Gas-Trimmungs-Suchmodus

Wenn der Multifunktionsschalter auf Gas-Trimmung eingestellt ist, speichert der Sender die Einstellung der Gas-Trimmung. Wenn der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsknopf) von der Originalstellung weg bewegt wird, während der Sender ausgeschaltet ist oder während der Sender zur Steuerung eines anderen Modells verwendet wurde, ignoriert der Sender die tatsächliche Position des Trimmungs-Hebels. Dadurch wird vermieden, dass das Modell ungewollt losfährt. Die LED vorne am Sender wird schnell grün blinken und der Gas-Trimmungs-Hebel (Multifunktionsschalter) wird die Trimmung nicht einstellen, bis er auf die gespeicherte Originalposition zurück bewegt wird. Um die Gas-Trimmungs-Steuerung wiederherzustellen, drehen Sie den Multifunktionsschalter einfach in eine beliebige Richtung bis die LED aufhört zu blinken.

Ausfallsicherung

Ihr Traxxas Funksystem ist mit einer eingebauten Ausfallsicherungsfunktion ausgestattet, die im Fall eines Signalverlusts den Gashebel in die zuletzt gespeicherte Nullposition zurück versetzt. Die LEDs am Sender und am Empfänger werden schnell rot blinken.

Zurück auf den Anfang:

Die Werkseinstellungen aufrufen

Wenn Sie Ihren Sender programmieren, werden Sie vielleicht irgendwann das Bedürfnis haben, ganz von vorne anzufangen. Folgen Sie diesen einfachen Schritten, um den Sender auf Werkseinstellungen zurückzusetzen:

1. Schalten Sie den Sender aus.
2. Halten Sie MENU und SET.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Lassen Sie MENU und SET los. Die LED am Sender wird ROT blinken.
5. MENU dreimal drücken; LED wird wiederholt viermal rote blinken.
6. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu löschen. Die LED wird konstant grün leuchten und der Sender ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

vornehmen, um ein Blockieren des Servos zu verhindern, falls der Servo das Lenk- oder Gasgestänge über seinen mechanischen Anschlag hinaus bewegt (im Fall eines Nitro-Modells). Die Endpunkteinstellungen, die Sie wählen, ergeben die maximale Bewegung des Servos. Die Funktionen Lenkungs-Prozentanteil oder Bremsen-Prozentanteil überschreiben die Endpunkteinstellungen nicht.

Sub-Trimmung von Lenkung und Gas
Die Funktion Sub-Trimmung wird verwendet, um den Nullpunkt des Lenk- oder Antriebsservos präzise einzustellen, für den Fall, dass die einfache Trimmungseinstellung den Servo nicht exakt in die Nullposition stellt. Wenn gewählt, ermöglicht die Sub-Trimmung eine feinere Einstellung der Position der Servo-Ausgangswelle und somit eine präzise Einstellung der Nullposition. Stellen Sie den Lenkungs-Trimmungs-Schalter immer auf die Nullposition, bevor Sie die endgültige Einstellung (falls erforderlich) mit der Funktion Sub-Trimmung vornehmen. Wenn die Gas-Trimmung zuvor eingestellt wurde, muss sie erneut auf Null programmiert werden, bevor die Feineinstellung mit der Funktion Sub-Trimmung vorgenommen wird.

Bremsen-Prozentanteil
Der Multifunktionsschalter kann auch so programmiert werden, dass der in einem Modell mit Nitro-Antrieb den Weg, den der Servo zum Bremsen zurücklegt, steuert. Elektrische Modelle haben keine servounterstütze Bremse, die Funktion Bremsen-Prozentanteil funktioniert jedoch genau gleich. Drehen des Multifunktions-Schalters im Uhrzeigersinn ergibt maximalen Bremshub. Drehen des Multifunktions-Schalters gegen den Uhrzeigersinn verringert den Bremshub (Hinweis: Wenn Sie den Schalter bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, schalten Sie jegliche Bremsfunktion aus).

Gas-Trimmung
Mit der Einstellung des Multifunktions-Schalters zur Trimmung des Gashebels können Sie die Nullposition des Gashebels einstellen. So können Sie vermeiden, dass das Modell ungewollt beschleunigt oder bremst, wenn der Hebel in der Nullposition steht. **Hinweis:** Ihr Sender verfügt über einen Gas-Trimmungs-Suchmodus, um ungewolltes Wegfahren zu vermeiden. MWeitere Informationen finden Sie im Kasten auf der Seite.

Einstellung sperren
Nachdem Sie alle diese Einstellungen vorgenommen haben, möchten Sie eventuell den Multifunktionsschalter deaktivieren, damit niemand Ihre Einstellungen verändern kann. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie mehrere Fahrzeuge mir nur einem Sender mittels Traxxas Link™ Modellspeicher steuern.

Mehrere Einstellungen und der Multifunktionsschalter
Es ist wichtig zu beachten, dass die mit dem Multifunktionsschalter vorgenommenen Einstellungen sich gegenseitig überlagern. Wenn Sie zum Beispiel den Multifunktionsschalter auf Lenkungs-Prozentanteil programmieren und auf 50 % einstellen und anschließend den Schalter auf Lenkungs-Empfindlichkeit programmieren, wird sich der Sender an die Einstellung des Lenkungs-Prozentanteils „erinnern". Die Einstellungen, die Sie an der Lenkungs-Empfindlichkeit vornehmen, werden auf den Lenkhub von 50 % angewandt, den Sie zuvor eingestellt haben. Genauso wird das Deaktivieren des Multifunktions-Schalters zwar verhindern, dass weitere Einstellungen vorgenommen werden können, die zuletzt gewählte Einstellung des Multifunktions-Schalters gilt aber nach wie vor.

TRAXXAS LINK MODELLSPEICHER

Der Traxxas Link Modellspeicher ist eine exklusive, zum Patent angemeldete Funktion des TQi-Senders. Jedes Mal, wenn der Sender mit einem neuen Empfänger verbunden wird, speichert er diesen Empfänger zusammen mit allen, diesem Empfänger zugewiesenen Einstellungen. Wenn der Sender und irgendein verbundener Empfänger eingeschaltet werden, ruft der Sender automatisch die Einstellungen für diesen Empfänger ab. Sie müssen deshalb Ihr Fahrzeug nicht manuell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen.

Modell sperren
Die Funktion Traxxas Link Modellspeicher kann bis zu dreißig Modelle (Empfänger) speichern. Wenn Sie einen einunddreißigsten Empfänger verbinden, wird der Traxxas Link Modellspeicher den „ältesten" Empfänger aus seinem Speicher löschen (also das Modell, mit dem Sie am längsten nicht mehr gefahren sind). Aktivieren der Modellsperre sperrt den Empfänger im Speicher, sodass er nicht gelöscht werden kann.

Sie können auch mehrere TQi-Sender mit demselben Modell verbinden. So können Sie jeden Sender und jedes zuvor mit ihm verbundene Modell aus Ihrer Kollektion nehmen, sie einfach einschalten und direkt losfahren. Mit dem Traxxas Link Modellspeicher müssen Sie sich nicht merken, welcher Sender zu welchem Modell gehört und Sie müssen auch nie ein Modell aus einer Liste mit Modellspeichereinträgen auswählen. Der Sender und der Empfänger machen es automatisch für Sie.

Um die Modellsperre zu aktivieren:
1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, den Sie sperren wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET. Die Status-LED wird in-Einzelintervallen grün blinken.
5. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED am Sender wird wiederholt einmal ROT blinken.
6. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal ROT blinken.
7. Drücken Sie die Taste SET. Die LED wird schnell grün blinken. Der Speicher ist nun gesperrt. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

   Hinweis: Um den Speicher zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 5 zweimal SET. Die LED wird schnell grün blinken, um anzuzeigen, dass das Modell nicht mehr gesperrt ist. Um alle Modelle zu entsperren, drücken Sie bei Schritt 6 zweimal die Taste MENU und anschließend die Taste SET.

Um ein Modell zu löschen:
Falls Sie ein Modell, mit dem Sie nicht mehr fahren, aus dem Speicher löschen möchten.
1. Schalten Sie den Sender und den Empfänger, die Sie löschen wollen, ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste MENU. Lassen Sie die Taste los, wenn die Status-LED grün blinkt.
3. Drücken Sie dreimal MENU. Die Status-LED wird wiederholt viermal grün blinken.
4. Drücken Sie die Taste SET einmal. Die Status-LED wird wiederholt einmal grün blinken.
5. Drücken Sie einmal die Taste MENU. Die Status-LED wird wiederholt zweimal grün blinken.
6. Drücken Sie die Taste SET. Der Speicher ist nun zum Löschen vorbereitet. Drücken sie SET, um das Modell zu löschen. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

MENÜBAUM

Der Menübaum zeigt, wie Sie durch die unterschiedlichen Einstellungen und Funktionen des TQi-Senders blättern. Drücken und halten Sie MENU, um den Menübaum zu starten und verwenden Sie die folgenden Befehle, um durch das Menü zu blättern und Optionen auszuwählen.

MENÜ: Wenn Sie ein Menü aufrufen, beginnen Sie immer oben. Drücken Sie MENU, um nach unten zu blättern. Wenn Sie das Ende des Menübaums erreicht haben, gelangen Sie zurück nach oben, wenn Sie erneut MENU drücken.

EINSTELLEN: Drücken Sie SET, um sich innerhalb des Menübaums zu bewegen und Optionen auszuwählen. Wenn eine Option in den Speicher des Senders übertragen wurde, blinkt die Status-LED schnell grün.

ZURÜCK: Drücken Sie MENU und SET, um im Menübaum eine Ebene nach oben zu gelangen.

BEENDEN: Drücken und halten Sie MENU, um die Programmierung zu verlassen. Die von Ihnen gewählten Optionen werden gespeichert.

ECHO: Drücken und halten Sie die Taste SET, um die Funktion „Echo" zu aktivieren. Mit der Funktion Echo können Sie sich Ihre aktuelle Position im Menübaum anzeigen lassen, falls Sie sich verloren haben. Zum Beispiel: Wenn Sie sich aktuell bei Lenkungs-Kanal-Endpunkteingabe befinden, wird die LED zweimal grün, einmal grün und dann dreimal rot blinken, wenn Sie SET gedrückt halten. Die Funktion Echo ändert nicht Ihre Einstellungen und ändert nicht Ihre Position in der Programmsequenz.

Das folgende Beispiel erklärt, wie Sie eine Funktion im Menübaum aufrufen. In diesem Beispiel stellt der Benutzer den Multifunktionsschalter auf die Steuerung Lenkung Doppelte Rate.

Zum Einstellen des Multifunktions-Schalters auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%):

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Drücken und halten Sie MENU bis die grüne LED leuchtet. Sie wird in Einzelintervallen blinken.
3. Drücken Sie die Taste SET. Die rote LED wird in Einzelintervallen blinken, um anzuzeigen, dass Lenkung Doppelte Rate ausgewählt wurde.
4. Zweimal MENU drücken Die rote LED wird wiederholt dreimal blinken, um anzuzeigen, dass Lenkung Prozentanteil ausgewählt wurde.
5. SET drücken, um zu speichern. Die grüne LED wird acht Mal schnell blinken, um den Erfolg der Auswahl anzuzeigen.
6. Drücken und halten Sie MENU, um zum normalen Modus zurückzukehren.

Die Werkseinstellungen aufrufen:

Sender AUS	Halten Sie MENU und SET	Sender EIN	Lassen Sie MENU und SET los -rote LED blinkt	Drücken Sie einmal die Taste MENU, die LED wird zweimal rot blinken.	**Drücken Sie SET**, um die Einstellungen zu löschen. LED wird konstant grün leuchten Sender ist auf Vorgabewert zurück gestellt.

Programmierung starten
Drücken und halten Sie MENU drei Sekunden.

Drücken Sie MENU, um durch die Optionen zu blättern.
Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.

Hinweis: Der Sender ist während der Programmierung „live", sodass Sie Ihre Einstellungen in Echtzeit testen können, ohne den Menübaum verlassen zu müssen.

Multifunktionsschalter — *Einmal grün blinken* — SET drücken

1. Empfindlichkeit der Lenkung (Expo) — *Einmal rot blinken*
2. Gas-Empfindlichkeit (Expo) — *Zweimal rot blinken*
3. Lenkungs % (doppelte Rate) — *Dreimal rot blinken*
4. Bremsen % — *Viermal rot blinken*
5. Gas-Trimmung — *Fünfmal rot blinken*
6. Schalter deaktiviert — *Sechsmal rot blinken*

Kanaleinstellung — *Zweimal grün blinken* — SET drücken

1. Lenkung (Kanal 1) — *Einmal grün blinken* — SET drücken
   - 1 Servo-Umkehr — *Einmal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
   - 2 Sub-Trimmung. — *Zweimal rot blinken* — Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
   - 3 Endpunkte — *Dreimal rot blinken* — Verwenden Sie das Lenkrad für die Einstellung Drehen Sie nach rechts in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Drehen Sie nach links in die gewünschte Endposition und drücken Sie SET, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
   - 4 Endpunkte zurücksetzen — *Viermal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

MENU drücken

2. Gas (Kanal 2) — *Zweimal grün blinken* — SET drücken
   - 1 Servo-Umkehr — *Einmal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die Richtung des Servos umzukehren.
   - 2 Sub-Trimmung. — *Zweimal rot blinken* — Verwenden Sie den Schalter, um die Sub-Trimmung einzustellen. Drücken Sie SET, um zu speichern.
   - 3 Endpunkte — *Dreimal rot blinken* — Schalter verwenden, um Einstellung vorzunehmen. Zum gewünschten Endpunkt zurück ziehen und SET drücken, um zu speichern. Nach vorne zum gewünschten Endpunkt drücken und SET drücken, um zu speichern. Zurücksetzen auf maximalen Hub: Lassen Sie alle Steuerungselemente los und drücken Sie SET.
   - 4 Endpunkte zurücksetzen — *Viermal rot blinken* — Drücken Sie SET, um die ab Werk eingestellten Endpunkte wieder aufzurufen.

Modusauswahl — *Dreimal grün blinken* — SET drücken

Drücken Sie SET, um eine Option auszuwählen.

1. Elektrik — *Einmal rot blinken*

MENU drücken

2. Nitro — *Zweimal rot blinken*

Traxxas-Link — *Viermal grün blinken* — SET drücken

1. Modell sperren — *Einmal grün blinken* — SET drücken
   - 1 Entsperren — *Einmal rot blinken*
   - 2 Sperren — *Zweimal rot blinken*
   - 3 Alle entsperren — *Dreimal rot blinken*

MENU drücken

2. Modell löschen — *Zweimal grün blinken* — SET drücken
   - 1 Löschen bestätigen — *Einmal rot blinken*

FORMELN DES MENÜBAUMS

Um Funktionen auszuwählen und Einstellungen am TQi-Sender vorzunehmen, ohne den Menübaum zu referenzieren, schalten Sie Ihren Sender ein, finden Sie die Funktion, die Sie einstellen wollen, in der linken Spalte und befolgen Sie einfach die entsprechenden Schritte.

Schalten Sie Ihren Sender immer zuerst ein.

Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNGS-EMPFINGLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken, um zu bestätigen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus					
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken, um zu bestätigen** rote LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion LENKUNG DOPPELTE RATE (%) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion BREMSEN PROZENTANTEIL (%) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Multifunktionsschalter auf die Funktion GAS-EMPFINDLICHKEIT (Expo) programmieren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 4 Mal drücken** rote LED blinkt (5 Mal)	**SET drücken, um auszuwählen.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	Multifunktionsschalter einstellen bis die LED konstant grün leuchtet.			
Den Multifunktionsschalter SPERREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 5 Mal drücken** rote LED blinkt (6 Mal)	**SET drücken, um zu sperren.** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus				
Um die Richtung des Servos umzukehren	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken**, um die Richtung des Servos umzukehren.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus			
Um die SUB-TRIMMUNG des LENKUNGS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken** rote LED blinkt (2 Mal)	**Multifunktionsschalter verwenden**, um die Nullposition einzustellen	**SET drücken** um die Position zu speichern.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**Lenkrad drehen**, um den gewünschten Hub nach links und rechts auszuwählen.	**SET drücken** um jede Position zu speichern	**Lenkrad drehen,** um die Einstelllungen zu testen.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	**SET drücken** und Schritte 6 - 8 wiederholen.
Um die ENDPUNKTE des LENKUNGS-Servos auf den Vorgabewert zurückzusetzen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken** um die Endpunkte zurückzusetzen	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die Richtung des GAS-Servos UMZUKEHREN	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**SET drücken**, um die Richtung des Servos umzukehren.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		
Um die SUB-TRIMMUNG des GAS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU drücken** rote LED blinkt (2 Mal)	**Multifunktionsschalter verwenden**, um die Nullposition einzustellen	**SET drücken** um die Position zu speichern.	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos einzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**Zweimal MENU drücken** rote LED blinkt (3 Mal)	**Gashebel zum** Einstellen des maximalen Hubs für Gas oder Bremse verwenden	**Drücken Sie SET**, um zu speichern. Schalter zum Testen verwenden	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus	**SET drücken** und Schritte 7 - 9 wiederholen
Um die ENDPUNKTE des GAS-Servos auf die Vorgabewerte zurückzustellen	**MENU drücken/halten** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt	**MENU drücken** grüne LED blinkt (2 Mal)	**SET drücken** rote LED blinkt	**MENU 3 Mal drücken** rote LED blinkt (4 Mal)	**SET drücken** grüne LED blinkt (8 Mal)	**MENU drücken/halten** zurück zum normalen Modus		

E-MAXX®

BRUSHLESS EDITION

Bedienungsanleitung

6200 Traxxas Way, McKinney, TX 75070
1-888-TRAXXAS

Kompatibel mit:
- iPod touch (5. Generation oder höher)
- iPad (3. Generation oder höher)
- iPad mimi
- iPhone 4S
- iPhone 5
- iPhone 5C
- iPhone 5S

iPhone, iPad, und iPod touch sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.

140610 39087OM-N-DE-R00